

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNs 

MAI 2022

**JETZT NEU:
ALTÖTTINGER
PILGERTIPPS &
PILGERSTEMPEL-
HEFT**

SEITE 23

**PORTÄT WASSERWERK
SEITE 6**

**„MEISTERLEISTUNG“
FÜR DAS GELINGEN
DER HOFDULT
SEITE 8**

**SOMMER IN ALTÖTTING
SEITE 27**

Einfach nur **LUST** auf **Grillen**

**Vom Tomahawksteak bis zum Halloumispieß
... für jeden Geschmack etwas dabei!
Eine RIESENAUSWAHL!**

Bettina

Mühdorfer

Ihre Metzgerei aus Leidenschaft

**Metzgerei
Feinkost**

**Imbiss
Plattenservice**

Altötting · Marienstraße 9 · Tel. 08671-85790

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,

Altötting bietet viel!



Oder: raus in die Natur und an die frische Luft! Bewegung im Freien stimuliert, versorgt uns ausreichend mit Sauerstoff und das Sonnenlicht stärkt unser Immunsystem und bringt uns gute Laune. Ganz nach dem Motto: „Alles neu macht der Mai“ und – „in einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist!“

In den letzten Tagen zeigt uns die Natur die Urgewalt und die Kraft, die in ihr steckt: Die Obstbäume stehen in voller Blütenpracht, die Blätter sprießen heraus und die Wiesen stehen im saftigen Grün. Die Abende sind wieder bedeu-

tend länger hell, damit sind die besten Voraussetzungen gegeben, nach einem fordernden Arbeitstag den Kopf durch Spazierengehen, Laufen oder Radeln frei zu bekommen, positive Gedanken zu entwickeln und die frische Luft zu genießen.

Unsere liebens- und lebenswerte Stadt Altötting bietet dafür vielfache Möglichkeiten mit den verschiedenen Naherholungsgebieten. Der Naturlehrpfad Gries, die Osterwies oder die Runde an der Mitterstraße laden zu einem Abendspaziergang oder zum Joggen ein, vom Huberstadl aus beginnt der Trimm-Dich-Pfad, der zu einer Fitnessrunde mit den bewährten und neuen Trimmgerätschaften alleine oder in der Gruppe auffordert. Für die Radfahrer unter uns bietet die nähere Umgebung eine Vielfalt an Rundkursen an für gemütliche oder sportlichere Abendrunden! Denken Sie dabei auch an das Angebot und die Initiative in Altötting: „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ vom 13. Mai - 2. Juni! Aber auch unser Familien-Freibad in St. Georgen bietet viel Gelegenheit, mit Freunden zu entspannen, zu spielen und zu sporteln!

Auch eine kleine Wallfahrt und ein Bittgang auf dem Wallfahrerweg von Altötting nach Heiligenstatt oder Mariä Heimsuchung in Unterholzhausen mit Maiandachten gehören im Marienmonat dazu.

So dürfen wir in diesem Jahr im Anschluss unserer verschiedenen Aktivitäten in guter alter bayerischer Tradition zu einem Getränk und einer Brotzeit in gemütlicher geselliger Runde zusammenkommen! Deshalb würde ich mich auch im Namen unserer Wirte und Gastronomen, aber besonders auch für uns alle freuen, diese als selbstverständlich geglaubte Gelegenheit wieder in unseren Biergärten und Terrassen zu nutzen!

Der Bürger steht im Mittelpunkt!

Mein Amt als Bürgermeister fordert und gibt zugleich sehr viel! Eine große Chance, gepaart mit dem Vertrauen, notwendige Prozesse mitgestalten zu dürfen und unsere Stadt weiter zu entwickeln, Lösungen für die Anforderungen und Aufgaben einer ganz besonderen Stadt zusammen mit Stadtrat und Stadtverwaltung zu finden, damit Sie – unsere Bürgerinnen und Bürger - sich wohlfühlen, sich mit Ihrer Stadt identifizieren und möglichst umfassend ein Lebensraum erhalten und auch für die zukünftigen Herausforderungen geschaffen wird! Nicht immer einfach, bei unterschiedlichsten Interessen den Konsens zu finden, der von allen mitgetragen werden kann und möglicherweise auch nicht immer auf Anhieb erkennbar ist. Der Leitgedanke bei unseren Entscheidungen und unserem Tun in Stadtverwaltung und Beratungen und Beschlüssen im Stadtrat muss immer der Bürger sein! Im Dienste der Bürgerinnen und Bürger bedeutet aber auch, das Beste zum Wohle der Mehrheit unserer Bewohner herauszufinden und nicht unbedingt den größten Vorteil für den Einzelnen in den Mittelpunkt zu stellen! So möchte ich auch das Rathaus durch den Umbau bestmöglich ertüchtigen für diese Anforderungen, dem Bürgerservice!

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Stephan Antwerpen

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Juni-Ausgabe ist am
Dienstag, den 17. Mai 2022.**

Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	3-7
■ Augenblicke/Stadtgespräche/ Hintergrundreportagen	8-11
■ Altötting entdecken & erleben	12-22
■ Jugend/Familie/Freizeit	23-27
■ Von Altötting für Altötting	28-30
■ Stellenmarkt/Ausbildung	31-37
■ Sonderseiten: Gesundheit & Fitness	38-49
■ Sonstiges	50-52
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	53-59

Das Wallfahrts- und Tourismusbüro zieht um

Wegen Umbauarbeiten im Rathaus ist das Wallfahrts- und Tourismusbüro voraussichtlich bis August an anderer Stelle zu finden, nur wenige Gehminuten vom Rathaus entfernt:

Montag bis Freitagmittag im **KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING**, Zuccalliplatz, Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag in der **Stadtgalerie Altötting**, Papst-Benedikt-Platz.

Telefonisch bleibt das Wallfahrts- und Tourismusbüro unter der gewohnten Nummer **08671 506219** erreichbar und per Mail unter **touristinfo@altoetting.de**



Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 - 14:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch: 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag/Sonntag: 11:00 - 16:00 Uhr

Die Vorfreude steigt - Altöttinger Hofdult findet nach zweijähriger coronabedingter Pause vom 10. Juni bis 19. Juni 2022 endlich wieder statt.



Am Freitag nach Pfingsten ist es wieder soweit: Das schönste Fest im Herzen Bayerns, die traditionelle Altöttinger Hofdult mit ihrer jahrhundertelangen Tradition, öffnet ihre Pforten. 639 Jahre ist die Altöttinger Hofdult mittlerweile schon alt und hat nichts von ihrem Charme und ihrer Anziehungskraft verloren. Ein Fest für die ganze Fa-

milie – schöne Fahrgeschäfte, gerade für die Kleinen, Schwungvolles für die Großen, also ein Vergnügungspark für Alle und an den Dultstandl'n findet man so manche Überraschung. Unbeschwerte Stunden im Freundes- und Familienkreis werden dem Festbesucher der Altöttinger Hofdult garantiert.

Die Festwirtfamilie Hell wird Ihnen wie gewohnt bayerische Schmankerl, das gute Hell-Bräu Dultmärzen und in diesem Jahr neu, das Graminger Weißbier im Großen Festzelt und in einem eigenen Biergarten anbieten. In der kleinen Weinhütte am Festzelt kommen die Weintrinker auf ihren Genuss.

ANZEIGE



Mei
Trachtengwand
kauf I beim
Stelzl!

Wer bei uns im Monat
Mai Tracht einkauft
(Weste, Janker, Hemd oder Lederhose)
erhält eine Flasche Dultmärzen
der Altöttinger Brauerei Hell.
Abgabe nur an Erwachsene, solange der Vorrat reicht.

www.facebook.com/Herrenmode-Stelzl

Altöttinger CityCARD

STELZL

Wir ziehen Männer an.

100

1919 - 2019

Herrenmode Altötting

Inh. R. Hofauer

Neuöttinger Str. 15
84503 Altötting
Tel.: 0 8671 / 69 10
www.stelzl-herrenmo.de

Am Freitag, 10.06.2022 um 17:00 Uhr, startet die Altöttinger Hofdult 2022 mit dem Tag der Betriebe. Am ersten Dultsamstag um 14:00 Uhr findet der traditionelle und prachtvolle Auszug des Festwirts durch unsere schöne Wallfahrtsstadt zum Dultplatz statt und für Freunde der Blasmusik am ersten Dultsonntag um 12:30 Uhr das Hell-Bräu-Standkonzert am Kapellplatz. Herzliche Einladung an Alle aus nah und fern.

Neben dem abwechslungsreichen Programm im Hell-Bräu Festzelt lädt die Kreisstadt Altötting Sie bereits heute zum traditionellen Seniorennachmittag am Montag, 13. Juni, und den Tag des Landkreises am Dienstag, 14. Juni 2022, ein. Daneben gibt es am Dienstag, 14.06.2022, einen Kinder- und am 2. Dultsonntag, 19.06.2022, einen Familientag mit ermäßigten Preisen.

Nähere Informationen finden Sie demnächst auch unter <https://hofdult-altoetting.de>

Seit 1. April 2022: Digitale Bauantragseinreichung im Landratsamt Altötting möglich



Schneller und einfacher können seit 1. April 2022 Bauanträge beim Landratsamt Altötting digital eingereicht werden. Angeboten wird ein gänzlich papierloses Verfahren, das unter Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr entwickelt wurde. Dieses kommt nun neben zwölf bayerischen Landratsämtern auch beim Landratsamt Altötting zum Einsatz.

Intelligente elektronische Formulare, sogenannte Online-Assistenten, führen die Bauherren und ihre Planer zukünftig durch den Ausfüllprozess. Je nach Angabe können weitere Eingabefelder und ganze Seiten ein- und ausgeblendet werden, es wird ausdrücklich auf einzureichende Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch wird es für die Antragsteller deutlich einfacher. Sie sehen sofort, welche Unterlagen noch fehlen.

Die Bauanträge sollten dadurch vollständiger und die Bearbeitungszeiten geringer werden. Die Umstellung auf die digitale Plan-

einreichung zog eine weitere Änderung zum 1. April 2022 nach sich. Das Landratsamt wurde ab diesem Zeitpunkt Einreichungsbehörde. Das bedeutet, dass fast alle baurechtlichen Anträge, sowohl die in Papierform, wie auch die digitalen direkt bei Landratsamt einzureichen sind. Dieses beteiligt anschließend die Gemeinden in digitaler Form, wobei sich an deren Zuständigkeit nichts ändert. Während die Gemeinden über das Einvernehmen zum Bauantrag entscheiden, besteht für das Landratsamt bereits die Möglichkeit, Fachstellen im Verfahren zu beteiligen und mit der weiteren Antragsbearbeitung zu beginnen.

Bauherren und Planer werden daher gebeten, ihre Anträge zukünftig beim Landratsamt Altötting und nicht bei der zuständigen Gemeinde einzureichen, bzw. die digitale Antragstellung zu nutzen. Alle Informationen zur digitalen Antragstellung sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.lra-aoe.de mit Suchanfrage „digitaler Bauantrag“ zu finden.

DIESMAL GIBT ES ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON IHRER FAMILIE DETTER, WEISSBRÄU GRAMING. DAS GEWINNSPIEL FINDEN SIE AUF DER SEITE 56

ANZEIGE

BIERGARTENZEIT
GRAMINGER WEISSBRÄU | Öffnungszeiten und Infos unter:
Tel.: 08671/96140 | www.graminger-weissbraeu.de  



Trinkwasseranalyse 2022

Um Ihnen die einwandfreie Qualität des Wassers zu garantieren, wird dieses in regelmäßigen Abständen durch ein akkreditiertes Labor überprüft. Regelmäßig wird das Trinkwasser der Stadt Altötting, der Stadt Neuötting und der Gemeinde Winhöring nach den Vorschriften der Trinkwasser-Verordnung untersucht.

Die gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung und der Eigenüberwachungsverordnung werden vom Wasser aus dem Ortsnetz der Kreisstadt Altötting, der Stadt Neuötting und der Gemeinde Winhöring voll und ganz erfüllt. Das Wasser kann bedenkenlos zum Trinken und Kochen verwendet werden und bedarf vorher keiner weiteren Behandlung. Entsprechend der Vorgaben des Umweltbundesamtes erfüllt das Trinkwasser alle Voraussetzungen, um auch für die Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet werden zu können.

Die Entnahme der Wasserproben erfolgte am 19.01.2022 im Versorgungsnetz der Stadt Altötting. Mit einer Gesamthärte von **7,4 dH** ist das Trinkwasser dem **Härtebereich -2** zuzuordnen. Es handelt sich um sogenanntes „weiches“ Wasser.

Der Gehalt an PFOA ist unter der Nachweisgrenze (NWG).
Der Gehalt an Nitrat beträgt <1,6 mg/l.

Die physikalisch-chemische Wasseruntersuchung kommt zu einem einwandfreien Ergebnis und im Wasser sind genügend Mineralstoffe vorhanden.

Sofern Sie noch Fragen haben oder andere Parameter aus der umfangreichen Wasseranalyse benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Stadt Altötting Telefon 08671 506250).

Prüfbericht 142787 vom 19.01.2022 / Bauhof Altötting

Kationen		Ergebnis	Trinkwasser- verordnung
Calcium	mg/l	29,3	
Magnesium	mg/l	15,6	
Natrium	mg/l	59,0	200
Kalium	mg/l	1,1	
Ammonium	mg/l	<0,01	0,5
Anionen			
Chlorid	mg/l	<1	250
Sulfat	mg/l	7,2	250
Nitrat	mg/l	1,6	50
Nitrit	mg/l	<0,02	0,5
Fluorid	mg/l	0,30	1,5
Anorganische Bestandteile			
Arsen	mg/l	0,002	0,01
Blei	mg/l	<0,001	0,01
Kupfer	mg/l	0,009	2
Uran	mg/l	0,0004	0,01
Pflanzenschutzmittel			
Glyphosat	mg/l	<0,000010(NWG)	0,0001
Perfluorooctansäure			
PFOA	µg/l	<0,01 (NWG)	0,01

(NWG = Nachweisgrenze)

ANZEIGE

jetzt stöbern unter schütz24h.de

**INTEX Pools,
Pumpen, Zubehör,
Schwimmartikel**

Lohgerberstr. 15, Neuötting
Telefon: 08671 / 92 88 10 - 0
www.spielwelt-schütz.de



**Redaktions- und
Anzeigenschluss für die
Juni-Ausgabe ist am
Dienstag, den 17. Mai 2022.**



Kulturfonds Bayern
Kunst

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Das Altöttinger Stadtarchiv erhält rund 17.200 € Förderung vom Freistaat Bayern

Das Altöttinger Stadtarchiv, ein Archiv überregionaler Bedeutung erhält aus dem Kulturfonds Bayern eine finanzielle Förderung von rund 17.200 €. Diese freudige Nachricht konnte MdL Martin Huber unlängst der Stadtverwaltung mitteilen.

Die Stadt hat in den letzten eineinhalb Jahren neue Archivräume gestaltet und auch eine dazugehörige umfangreiche Ausstattung der neugeschaffenen Räume im 3. und 4. Obergeschoss des Rathauses bestellt. Das Stadtarchiv ist die zentrale Anlaufstelle zur Erforschung der Geschichte unserer Heimatstadt, deshalb ist auch vorgesehen, dass ein öffentlicher Bereich für das Studium der Archivalien eingerichtet werden soll.

„Diese Kulturförderung für das Archiv der Kreisstadt ist auch ein handfester Beweis dafür, dass dem Bekenntnis der Regierung zum Kulturstaat Bayern auch Taten folgen und es freut mich sehr, dass wir dank des Kulturfonds Bayern im Jahr 2022 das Altöttinger Stadtarchiv jetzt mit 17.200 € unterstützen können. Es wird damit ein deutliches Aufbruchssignal nach der schweren Pandemiezeit von Seiten der Staatsregierung gesendet“, führte MdL Martin Huber weiterhin aus.



Der neue Bücherschrank für die historische Stadtbibliothek im 3. Obergeschoss des Rathauses wurde bereits maßgefertigt und eingebaut.
Text und Foto: Stadtverwaltung

ANZEIGE

RÄUMUNGSVERKAUF

ab 2. Mai reduzierte Preise

20% 25% 30%
bis zu 30%

* außer auf Kameras. Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

FOTO • STUDIO • DIGITAL
STRAUSS europafoto



ALTÖTTING • BAHNHOFSTRASSE 2
Telefon (0 86 71) 69 79 • www.foto-strauss.de

Wir schließen unser Geschäft zum 15. Juni 2022

„Meisterleistung“ für das Gelingen der Hofdult

von Uli Kaiser

Seit 2012 ist Marco Ritter Platzmeister der Altöttinger Hofdult. Er übt seine Aufgabe mit Leidenschaft aus: „Nirgendwo fühle ich mich wohler als dort.“ Erst zwei Stunden bevor die erste Maß über die Theke geht, kann er sich zurücklehnen. Der Kontakt zu den Schaustellern und Fieranten hält das gesamte Jahr über an. „Nach einer kurzen Pause geht es im Grunde gleich wieder los. Dann überlege ich, welche Fahrgeschäfte als neue Attraktionen zu Gast sein sollen. Selbstverständlich gibt es auch genügend Fixpunkte, die wir jedes Jahr bei uns im Programm haben.“

Dazu gehören beispielsweise der Autoscooter oder auch das Fahrgeschäft „Power Dancer“. „Ich überlege mir, welche Schausteller am besten nebeneinander passen. Außerdem verfügen wir nur über einen begrenzten Raum, den wir optimal ausnutzen wollen“, fügt der gelernte Bauzeichner an. Um Abwechslung ins Spiel zu bringen, werden zwei bis drei Hochfahrgeschäfte pro Jahr getauscht.



In diesem Jahr ist das Festzelt auf der Dult sicherlich wieder bestens gefüllt. Alle freuen sich auf das Fest nach zwei Jahren Abstinenz.

Intensive Korrespondenz

Ritter ist für den Vergnügungspark zuständig. Die Festwirte fallen nicht in seinen Verfügungsbereich. Die Gespräche mit den Schaustellern beginnen bereits im Jahr zuvor. „Zuerst inserieren wir drei- oder viermal in Fachmagazinen. Danach sichten wir die Bewerbungen und gehen in die Verhandlungen mit unseren Partnern. Ich habe ein klar definiertes Budget zur Verfügung“, fügt der Platzmeister an. In seiner Kartei befinden sich mittlerweile 250 Ansprechpartner, die für Feste wie die Hofdult infrage kommen. Die Schausteller planen ihre Reiserouten auch sehr genau. Nach zwei harten Jahren ohne Einkommen und dem exorbitanten Ansteigen der Treibstoff- und Energiepreise müssen sie sehr genau rechnen. Weite Fahrten, wie sie früher normal waren, finden in diesem Jahr wohl kaum statt. „Unsere Partner betreiben teilweise einen enormen logistischen Aufwand. Ein Riesenradtransport zählt drei bis vier Sattelschlepper und wird nicht zwingend über den besten Weg geführt. Die Routen werden von den Sicherheitsbehörden vorgegeben“, erklärt Ritter. Er berichtet über den großen Zusammenhalt der Schausteller, als einmal ein Kollege aus unterschiedlichen Gründen erst sehr knapp vor dem Start angekommen war: „Ich war damals schon angespannt, aber letztendlich haben wirklich alle mitgeholfen, damit das Fahrgeschäft dann rechtzeitig in Betrieb genommen werden konnte.“

Ein traditioneller Kern

Die Hofdult blickt auf eine 639-jährige Tradition zurück. Nach dem Krieg hat sich ein gutes Team herausgebildet, das schon viele Jahrzehnte das Fest bereichert. Dazu zählen die beiden heimischen Brauereien Hell und Graminger Weißbräu. „Viele Feste haben keine heimischen Biere mehr. Da können wir uns schon glücklich schätzen“, so Ritter. Heuer setzt der Graminger Weißbräu aus, somit gibt es nur ein großes Zelt. Das ist der aktuellen Lage ge-

schuldet, die zumindest eine zwischenzeitliche Neuorientierung erfordert. Außerdem darf der Autoscooter nicht fehlen, der von der Familie Rilke betrieben wird. Er wird seit ewigen Zeiten von der Jugend als Treffpunkt genutzt. Seit rund 30 Jahren erfreut Charlie Stey die Kleinsten mit seinem Kinderkarussell. Auch das Fahrgeschäft „Power Dancer“ von Johann Sonntag schüttelt die Mägen der Mutigen und Durstigen schon seit Jahren durch. Marco Ritter fallen noch einige Namen ein, die von der Hofdult nicht mehr wegzudenken sind. Dazu zählen Peter und Steffi Mayer mit ihrem Mandelstand. „Schon Steffis Eltern und Großeltern haben hier Mandeln gebrannt, sodass sich deren Familientradition über rund 70 Jahre erstreckt“, erzählt Ritter. Die Namen Malick und Zaradnik dürfte vielen alten Hofdultbesuchern bekannt sein. Auch Ursula Steinker, die Familie Hüttinger, Peter Murer, Arend & Boden und der Losstand vom BRK haben eine lange Tradition und sind schon viele Jahre dabei.

Sichere Logistik

Ohne eine sichere Strom-, Trink- und Brauchwasserversorgung geht natürlich nichts. „Während der Hofdult sind mit über 60 Wohnhängern mehr derartige Fahrzeuge als Fahrgeschäfte vor Ort. Schließlich braucht das Personal auch eine Rückzugs- und Schlafmöglichkeit. Wenn man auf die Hofdult kommt, fällt das nicht auf, weil die meisten hinter dem Festgelände und damit außerhalb des Sichtbereiches postiert sind“, sagt Ritter. Der während dieser Tage erhöhte Strombedarf wird über zehn Verteilerstationen gedeckt, die ansonsten unter Gullideckeln versteckt sind.

Selbstverständlich steht die Sicherheit der Gäste und eine damit verbundene schnelle Ersthilfe auch im Fokus Ritters. „Die BRK-Ortsgruppe kann Räume in direkter Nachbarschaft zum Festgelände nutzen. Die dort ansässigen Vereine überlassen ihre Ört-

lichkeiten. Es ist großartig, dass uns das BRK-Team ehrenamtlich unterstützt. Dafür können wir uns nur bedanken“, sagt der Platzmeister. Auch die Feuerwehr hat es nicht weit, sollte wirklich einmal etwas Größeres passieren, was bisher noch nicht vorgekommen ist.

Zusätzlich steht ein Sicherheitsdienst zur Verfügung, der unter anderem die Eingänge überwacht und während eines festgelegten Zeitraumes auch Streife geht. „Am Tag sind stets genügend Leute im Einsatz. Wichtig ist, dass wir die Eingänge und Straßen auch noch einige Zeit nach dem Ende eines Festtages kontrollieren. Dabei geht es vor allem darum, dass wir Menschen helfen, die eventuell ein wenig zu tief ins Glas geschaut haben und sich dann potenziell selbst gefährden könnten“, so Ritter. Die Festwirte engagieren einen eigenen Sicherheitsdienst. Im Notfall helfen alle zusammen, was aber in der Form so gut wie nie vorkommt. „Was die aktuelle Coronalage betrifft, so sind wir auf alle Vorgaben, die kommen könnten, vorbereitet. Somit können wir auch während des Festes schnell handeln“, meint der Platzmeister abschließend.



Beste Stimmung herrscht auch sicher wieder im Vergnügungspark.
Fotos: Stadtverwaltung

ANZEIGE

Passende Geschenke zur Erstkommunion!

Schatzkiste zur Erstkommunion

Präsente aus unserer Buchhandlung!

Antonius
BUCHHANDLUNG
ALTÖTTING

Kapellplatz 22
84503 Altötting
Tel. 08671 6929
Fax 08671 13900
www.wieser-kunst.de

Altöttinger CityCard

ANZEIGE

Redwell – Das Original unter den Infrarot-Heizungen!

- 10 Jahre Garantie – keine Wartung
- Hersteller mit längster Erfahrung am Markt
- Teilspeicher für gleichmäßige Wärme und hohe Effizienz
- Elektromogarm zertifiziert
- Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten inkl. Rahmungen

Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich von dieser innovativen Art zu heizen!

Redwell Store Süd Ost Bayern

Öffnungszeiten:
MO - FR 09:00 - 17:00 Uhr
und gerne nach Vereinbarung

Haffke
Manufaktur & Vertrieb
Familie Armbruster

Ottostr. 4
84503 Altötting

Tel. 08671/6258
Fax 08671/5484

info@haffke.com
www.haffke.com

Wasser - Quelle des Lebens

von Uli Kaiser

Seit 1987 steht Alois Wieser an der Spitze der kommunalen Trinkwasserversorgung Altöttings. Das neunköpfige Team kümmert sich seit 2005 um Versorgungsbereiche Altötting, Neuötting und Winhöring. Die beiden großen Nachbarstädte schlossen sich bereits 1992 in diesem Bereich zusammen. Für Alois Wieser, der in zwei Jahren in den verdienten Ruhestand geht, steht die Versorgungssicherheit an erster Stelle. „Selbst bei einem eventuellen Stromausfall reagieren wir innerhalb von 14 Sekunden. Dann springt unser Notstromaggregat an und alles läuft normal weiter“, erklärt der Betriebsleiter.

Die Altöttinger Wasserversorgung hat ihre Wurzeln im Jahr 1617. Damals führte die erste hölzerne Wasserleitung vom Pumphaus St. Georgen bis zum Marienbrunnen am Kapellplatz. Der erste Brunnen der Wallfahrtsstadt wurde 1895 in Betrieb genommen und lag auf dem Gemeindegebiet Tüßlings. Nur ein Jahr später wurde der erste Hochbehälter integriert, der immerhin 300 m³ Wasser fasste. Mit dem ersten Tiefbrunnen (1912) in der Osterwies konnten schon 20 Liter/Sekunde generiert werden. Damit wurde die Fördermenge nahezu verdoppelt.

Drei Brunnen im Forst

Alois Wieser und sein Team kümmern sich heute um insgesamt fünf Brunnenanlagen. Altötting benötigt drei, die insgesamt 90 Liter/Sekunde ins System einspeisen können. „Das Wasser, das wir fördern, entstammt einer Tiefe von zirka 30 - 200 Metern und damit dem tertiären Grundwasserstrom, der aus den Alpen bei uns ankommt“, so Wieser. Das Wasser verweilt dort mehrere Jahre. Während dieser Zeit werden verschiedene Inhaltsstoffe ausgewaschen, sodass es dann als Trinkwasser dienen und mit einer Temperatur von 12 - 14 Grad gefördert werden kann. „Für uns ist es immer entscheidend, dass der Grundwasserspiegel, der rechtlich vorgegeben ist, nicht sinkt. In unseren Breiten haben wir damit keine Probleme, da genug Wasser vom Himmel kommt“, so Wieser.

Die Wassereinhaltung

Der Wasserkreislauf ist immer gleich. Ein Teil verdunstet und kommt als Regen wieder herunter. Das Wasser versickert. Es dauert mehrere Jahre, ehe es im Grundwasserbereich, der in einer Tiefe von rund 200 Meter liegt, ankommt. Dabei wirken die unterschiedlichen Bodenschichten wie ein Filter. Diese können nicht alle unnatürlichen Stoffe, die sich im Wasser aufhalten, herausfiltern. Seit 2020 gibt es zudem auch keine Probleme mit der viel diskutierten PFOA-Belastung mehr. Durch die Inbetriebnahme der Aktivkohlefilter werden alle Grenzwerte unter der Nachweisgrenze deutlich unterschritten. „Unser Wasser ist sehr sauber. Wir haben keine Probleme mit den zurzeit geltenden Grenzwerten“, unterstreicht Wieser.

Schließlich fließt das kühle Nass in Richtung Wasserwerk. „Hier filtern wir Eisen und Mangan aus, die durch pflanzliche und tierische Rückstände ins Wasser gelangt sind. Im ersten Schritt führen wir dem Wasser Sauerstoff zu. Dann lagern sich die unerwünschten Bestandteile in Quarzkiesfiltern ab. Schließlich landet das Wasser noch im Ruhebecken, wo der überschüssige Sauerstoff wieder entweichen kann“, sagt Wieser. Das Ruhebecken kann 290 m³ aufnehmen.

Unterschiedliche Anforderungen

Schließlich wird das Wasser in den Hochbehälter in Graming weitergeleitet. Dieser fasst 9000 m³ Wasser, was 9 Millionen Litern entspricht. Im Sommer verbrauchen die drei Orte bis zu 6500 m³



So sehen die Rohre der Hauptleitungen aus, die im Eingangsbereich des Werkes ausgestellt sind.

Alle Fotos: Uli Kaiser



In diesem Becken ruht das von Eisen befreite Wasser, um den überschüssigen Sauerstoff abgeben zu können.



Das gemeinschaftliche Wasserwerk von Altötting, Neuötting und Winhöring an der Osterwies.

pro Tag. In der restlichen Zeit liegt der Tagesdurchschnitt bei zirka 4.200 m³ Wasser. „Die angeschlossenen Orte sind in diesen Bereichen unterschiedlich aufgestellt. In Altötting sind an einem normalen Wochentag rund 10.000 Einpendler vor Ort. Der Großteil sind Schüler, die zu gewissen Uhrzeiten für Verbrauchsspitzen sorgen. In Winhöring ist der Wasserverbrauch am Wochenende am höchsten, weil dann alle, die auswärts arbeiten, wieder daheim sind“, unterstreicht Wieser.

Vom Graminger Hochbehälter fließt das Wasser schließlich mit einem Druck von 4,3 bar durch die 250 Kilometer langen Hauptleitungen in die angeschlossenen Kommunen. Die Leitungen müssen regelmäßig überprüft werden und halten mindestens 50 Jahre. Sie verfügen über einen Durchmesser, der zwischen 80 und 600 Millimetern misst. Die ältesten Rohre datieren aus dem Jahr 1896, sind aber weiterhin in einem guten Zustand. Das Gusseisen wird durch das reine Wasser, das keine Säuren transportiert, nicht angegriffen. Die weitere Verteilung läuft über die rund 500 Kilometer langen Hausanschlüsse. Das achtköpfige Außendienst-Team ist ständig im Einsatz. Brunnen, Wasserqualität, sowie das Aufspüren und die Bereinigung von Wasserrohrbrüchen sowie das Herstellen neuer Wasserhausanschlüsse gehört ebenso zu ihren Aufgaben.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Juni-Ausgabe ist am
Dienstag, den 17. Mai 2022.**



**Vorankündigung
SONDERSEITEN
in der Juni-Ausgabe**

BAYERISCHE BIERGÄRTEN
in und um Altötting

Was gibt es schöneres, als im Sommer unter schattigen Kastanien Freunde zu treffen und eine gute Brotzeit zu genießen. Eine bayerische Lebensart, bei der es nicht schwer fällt, sie zu pflegen.

PROST ALTÖTTING

Wir bieten Ihnen liebe Gastronomen, die Möglichkeit, Ihren Biergarten mit einer Anzeige und einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Dienstag, 17. Mai 2022** bei Ihrer Medienberaterin **Sonja Thoma** · Tel. **08671-880173** design-und-mehr@t-online.de



**EINLADUNG ZUM
AUGENGESUNDHEITS-CHECK
MIT UNSEREN
HIGHTECH-AUGENPRÜFGERÄTEN**

**DAS ERGEBNIS:
SPÜRBAR ENTSPANNTERES SEHEN
BEI BRILLIANTER SEHSCHÄRFE!**

MEHR SEHERLEBNIS GEHT NICHT!



ANZEIGE

OPTIK LANG

**Kostenlose umfangreiche Überprüfung
der Augenwerte im Wert von 49,- €**

Tillyplatz 11 · 84503 Altötting · Tel. 08671-5201

Brillen · Kontaktlinsen · Spezialist für Gleitsichtgläser



Die Dioramenschau Altötting „neu erleben“

von Christine Meinecke, Jörg Zellner und Josef Herrmann

Professioneller Audioguide fertiggestellt



Die 21 Stationen des Audioguides sind mit dem Smartphone abrufbar. Einweg-Kopfhörer und Geräte stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Warum und seit wann gibt es einen **N**achtwächter in der Gnadenkapelle? Was hat es mit der Legende der „Stürmerin“ auf sich, welche heute noch auf dem Boden der Vorhalle des Romanischen Portals in der Stiftspfarrkirche steht? Was sind die Ursprünge der Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei? Seit wann gibt es den Brauch des Gnadenbildkusses und wer hat ihn begründet? Was hat es mit dem „Silberprinz“ in der Gnadenkapelle vor dem Gnadenaltar auf sich? Wodurch erklärt sich vermutlich das „Schwarz-sein“ unseres Altöttinger Gnadenbildes, und von woher stammt es wahrscheinlich? Was sind die Hintergründe des Marienbrunnens auf dem Kapellplatz oder was hat Graf Tilly mit Altötting zu tun?

Diese Fragen und noch viele weitere werden den Besuchern der Dioramenschau nun durch einen Audioguide beantwortet, der im letzten Jahr während der Corona-Pandemie im Altöttinger Marienwerk entstanden ist. Museen litten in dieser Zeit ganz besonders,

da die Einbußen bei den Besucherzahlen erheblich waren. Das ist in Altötting nicht anders. So hat man die Zeit der Krise dazu genutzt, sein Angebot zu stärken.

Geschäftsführer Josef Herrmann initiierte das Projekt. Zusammen mit Jörg Zellner, dem Sohn des Erbauers der Dioramenschau, seiner Frau Christine Meinecke sowie einer Vielzahl weiterer Altöttinger Ehrenamtlicher, wie z. B. Gabriele Unterstöger und Werner Karl, die die Texte für den Erwachsenen-Guide in Bezug auf Stimmigkeit und Verständlichkeit prüften und Verbesserungsvorschläge machten, wurde es umgesetzt. So manche „Probanden“ zog man zum Probelesen hinzu. Um den Kinderguide möglichst altersgerecht zu gestalten, wirkten Kinder als Leser und Hörer mit.

Das Ergebnis ist so beeindruckend, dass die Welt der Altöttinger Dioramen „nicht mehr nur mit den Augen“ betrachtet werden kann und historische Tafeln das Wesentlichste erklären. Vielmehr wird mit Hilfe neuester Technik – einem webbasierten Audioguide – durch „die Schau“ geführt. Ein völlig neues Erleben der dreidimensionalen (LED-) beleuchteten Schaukästen geht damit einher. Viel Wissenswertes wird vom Ort Altötting erzählt, über Weltliches genauso wie über die Wallfahrt und seine Ursprünge. Geschichtliche Begebenheiten und Hintergründe spielen die zentrale Rolle beim Gang durch die Dioramenschau. Ergänzt wird dies nun durch Informationen zur Entstehung und der Bauweise einzelner Dioramen. Auch werden Ursprünge einiger noch heute gelebter Bräuche verständlich. Kleine Anekdoten sowie im Hintergrund eingespielte Soundeffekte, Musik und Geräusche, lockern die Führung auf. Zusammen mit der abgedunkelten Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Dioramenschau und mit Smartphone und Kopfhörer ausgestattet, dürfen die Besucher/-innen also gespannt sein, was ihnen an den 21 Stationen berichtet wird. Der Audioguide steht für Erwachsene in Deutsch und in Englisch zur Verfügung. Zusätzlich wurde ein Audioguide speziell für Kinder produziert, in einfacher (deutscher) Sprache gehalten und mit kürzerer Dauer. Auch an Hörbehinderte ist gedacht, denn der gesprochene Text steht im Smartphone zum Mitlesen zur Verfügung.



Jörg Zellner (links) und Josef Herrmann zogen zur Beurteilung des Kinderguides vier Schülerinnen und Schüler zu Rate. Sie stehen hier vor dem größten Raumbild der Dioramenschau mit der Schlacht bei Rain am Lech. Foto: Christine Meinecke

Die Entstehung des Audioguides

All dies wurde durch das Förderprogramm „Neustart Kultur“ des Bundes ermöglicht. Dieses Programm dient kulturellen Einrichtungen dazu, wichtige Projekte auch in schwierigen Zeiten zu realisieren. Neben dem Audioguide wurde zeitgleich auch die Zutrittssituation in das Gebäude verbessert und das marode WC behindertengerecht hergerichtet. Alle Maßnahmen waren dringend erforderlich.



Im Juli letzten Jahres startete das Audioguide-Projekt mit der Ausschreibung. Sieben Anbieter standen zur Auswahl. Schließlich wurde einem Unternehmen aus München, das seit 25 Jahren Audioguides für Museen

produziert, der Zuschlag für die Produktion erteilt. Viele Monate ist an der Erstellung gearbeitet worden, im Dezember 2021 wurde der Guide fertig.

Im Gebäude des Marienwerks unmittelbar vor dem Eingang zur Dioramenschau wird den Besucher/-innen auch etwas über dessen Entstehungsgeschichte und deren Erbauer erzählt. In einer Vitrine ist beispielhaft dargestellt, wie eine der von Hand modellierten Figuren entstand, von denen es rund 450 in der Dioramenschau gibt. Insgesamt gibt es in der Dioramenschau Altötting rund 5.000 Figuren. Die letzte Station erklärt anhand einer Zeitleiste die Parallelen von wichtigen weltlichen und kirchlichen Persönlichkeiten der Zeitgeschichte sowie deren Bezug zu den einzelnen Dioramen. Viel Wert legte das Projektteam auf die Auswahl geeigneter Sprecherinnen und Sprecher, die vom produzierenden Unternehmen vorgeschlagen wurden.



Das Künstlerehepaar Reinhold und Dora Zellner beim Einrichten eines Dioramas im Jahr 1959.

So ist Altötting nun um eine weitere Attraktion reicher. Die „Schau“ begeistert durch seine besondere Kombination aus Gestaltung, Malerei, Figürlichkeit und krippenähnlicher Bauweise, untermalt durch ein außerordentliches Raumlichtkonzept, das im Jahr 2014 völlig neu konzipiert und installiert wurde. Dies erfolgte zeitgleich mit der Reinigung und Konservierung der Dioramen und seiner Neuaufrichtung nach modernen, museumspädagogischen Grundsätzen. Das Kunstwerk ist ganzjährig zu besichtigen und für Besucher aller Altersstufen – ob aus Altötting oder anderswo – überaus interessant und attraktiv und eignet sich für Geschichts- und Kunstinteressierte gleichermaßen wie für Wallfahrer und Pilger, um sich über Altötting zu informieren. Warum Altötting als „Herz Bayerns“ bezeichnet wird, wird im Übrigen auch erläutert.



Den Audioguide gibt es für Erwachsene in Deutsch und Englisch und für Kinder. Foto: Heiner Heine

„Heimatschatz Bayerns“ und Filmangebot



Der Marienfilm aus dem Jahr 1950 gehört zu den „100 Heimatschätzen Bayerns“.

Seit dem Jahr 2018 beherbergt das Altöttinger Marienwerk auch einen der „100 Heimatschätze Bayerns“: Der historische Marienfilm mit dem ersten Altöttinger Wunder aus dem Jahr 1489 als Hauptzene erhielt diese Auszeichnung durch den Freistaat Bayern. Dieser Schwarz-Weiß-Film wurde im Jahr 1950 gedreht und ist eine absolute Rarität im deutschen Filmwesen. Regie und Produktion übernahm der berühmte Filmregisseur Anton Kutter, einer der renommiertesten deutschen Filmpioniere vor und nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ergänzt wird das Filmangebot mit einem weiteren historischen Spielfilm aus dem Jahr 1977 (in Farbe) mit den Ursprüngen der Wallfahrt nach Altötting und dem zweiten Marienwunder, das sich ebenfalls im Jahr 1489 zugetragen hat. Ein Film über das Leben und Wirken des Hl. Bruder Konrad, dem Stadtheiligen Altöttings, sowie eine spezielle Verfilmung der Dioramenschau Altötting aus dem Jahr 2019 bereichern darüber hinaus das ansprechende Angebot. Die Filme werden im Filmsaal des Marienwerks gezeigt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
(Freitagnachmittag nur auf Anfrage)

Zusätzlich:

Von Palmsonntag bis Ende Oktober und in der Adventszeit:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 11:00 - 16:00 Uhr
Vom 23.12.22 - 8.01.2023 ist das Marienwerk geschlossen.

Geschichten und Tipps unserer Stadtführer

Altötting hat viele Facetten und einige Geheimnisse zu verbergen. Unsere Stadtführer nehmen Sie mit auf eine Reise und zeigen versteckte Sehenswürdigkeiten, vergessene Schätze und erzählen deren Geschichten:

Die neugotischen Kirchenfenster in der Stiftspfarrkirche

von Helmut Prokscha



Zweifellos gehören die beiden gleichsam den Hochaltar beschützenden neugotischen Kirchenfenster mit den Darstellungen der Kirchenpatrone St. Philippus und Jakobus zu den bedeutenden sakralen Kunstschatzen der Stiftspfarrkirche. Die Fenster entstanden 1878 und sind ein Werk des Münchner Hofmalers Franz Xaver Zettler. Die dreiteiligen Fenster haben eine imposante Größe von 1,50 Meter in der Breite rund 5 Meter in der Höhe. Feingliedrig sind im mittleren Teil die Apostel mit ihren Attributen, assistiert von zwei Engeln, dargestellt. Die in kräftigen Farben gehaltenen Gewänder und fein gezeichneten Gesichter sind ein schönes Zeugnis nazarenischer Malerei des endenden 19. Jahrhunderts. Die neugotischen Kirchenfenster der Altöttinger Stiftspfarrkirche lassen das Werk des Malers mit ihrer filigranen Ausarbeitung und kräftigen Farbgestaltung die Freude am Schönheitsideal auf den Betrachter überspringen.

Malteserkreuze in St. Magdalena

von Hannes Schneider

Zunge, englisch-bayerisch-russisch – Zu den Malteserkreuzen in der Kirche St. Magdalena

Nein, es ist kein Kochrezept für ein Gericht – „à la bavaroise“ quasi – das sich hinter dieser bemerkenswerten Adjektivkette verbirgt. Mit Zunge bezeichnete der in der Kreuzritterzeit gegründete Johanniterorden von alters her seine landsmannschaftlichen Untergliederungen. Aus dem Heiligen Land durch die Osmanen vertrieben, fanden die Herren aus dem Hospitaliterorden 1530, nach Zwischenstationen u.a. in Zypern und Rhodos, auf der Insel Malta ihre Basis. Von diesem Zeitpunkt an entwickelt sich, orientiert am neuen Sitz des Großmeisters, der Name Malteser.



Alle Fotos: Tourismusbüro Altötting

Aber wie ist ihre Präsenz in Altötting zu erklären, die sich augenfällig in den achtspeitzigen Kreuzen im Auszug und der Mensa des Hochaltars in St. Magdalena niederschlägt? Wie kommt es, dass die Malteser am Wallfahrtsort der „Englisch-Bayerisch-Russischen Zunge“ angehörten?

Zugegebener Maßen stellt das bayerische Intermezzo am Ende des 18. Jahrhunderts für die Gesamtgeschichte des Malteserordens nur einen Mosaikstein dar. Seinen Anfang finden wir in dem Bestreben Kurfürst Karl Theodors einen eigenen Hofadelsorden aus der Taufe zu heben und diesen mit dem Eigentum des 1773 aufgelösten Jesuitenordens zu begütern.

An die Ordensspitze stellte der bayerische Herrscher seinen 13-jährigen, illegitimen Sohn Karl August, Reichsgraf von Bretzenheim. Er fand als Großprior hiermit, wie die anderen adeligen Funktionsträger auch, nebenher einen lukrativen Versorgungsposten. Da man von Seiten der Führung des Ordens auf der Insel, keine eigene bayerische Verzweigung als Konkurrenz zur bestehenden deutschen schaffen wollte, schloss man diese an die englische Zunge an. Sie bestand seit den Tagen Heinrichs VIII. nur noch dem Namen nach und konnte mit Zustimmung des englischen Königs reaktiviert werden. Die Englisch-Bayerische Zunge war geboren! Das Altöttinger Jesuitenkloster St. Magdalena ging 1781 unter Leitung des Priesterkomturs Johann Felix Eisel in Ordensbesitz über, um sich mit bis zu 14 Ordensgeistlichen an der Wallfahrtsseelsorge – nach Kapelladministrator Dr. Dr. Robert Bauer – „sehr sparsam“ zu beteiligen. Der klassizistische Hochaltar, in der sonst barocken Kirche St. Magdalena, zeigt deshalb seit 1795 die Insignien der „equites rhodi“ (Rhodosritter).

So hatte die Wallfahrt nach Altötting anteilig einen weiteren Ritterorden zu nähren, da die Stiftspropstei bereits seit 1758 in die Leitung eines Großkomturs des Hausritterordens vom Heiligen Georg übergegangen war.

Es waren handfeste strategische Überlegungen, gepaart mit einem kräftigen Schuss Romantik, die das „Russische“ in den Ordensnamen brachten. Sicherlich hatte Zar Paul I. auch ein sentimentales Faible für die Herren aus der Kreuzritterzeit. Jedoch dominierte machtpolitisches Kalkül, den Orden und damit Malta als militärischen sowie eisfreien Brückenkopf im Mittelmeer unter eigene Kontrolle zu bringen, das Interesse des Fürsten von der Newa.

Als Teil der Englischen Zunge, war das polnische Priorat 1793 an den Zaren gekommen und in eine Russische Zunge umgewandelt worden. Aufbauend auf die entsprechenden Staatsverträge zwischen dem souveränen Malteserorden, Kurbayern und Russland war in der Folge die Englisch- Bayerisch-Russische Zunge entstanden. Nach der Gründung 1798 drohte ihr ein Jahr später bereits wieder das Aus. Der neue Kurfürst Max IV. Josef hatte das Ende der „Maltheserey“ zu einer politischen Absicht seiner Regentschaft erklärt. Dass dem damals chronisch klammen bayerischen Staat der weitere Zugriff auf das Jesuitenvermögen in den Schoß fallen sollte, sei nur am Rande erwähnt. Im Februar 1799 schnell aufgehoben und genauso schnell im Juli des gleichen Jahres wiederbelebt, wusste der spätere König Max I. den erheblichen Groll des Zaren zu besänftigen. Dieser hatte sich zwischenzeitlich einseitig und rechtswidrig zum Großmeister des Gesamtordens erklärt. Die deutliche Drohkulisse Pauls, eine

50.000 Mann starke russische Armee auf ihrem Marsch zum Rhein Kurbayern als Feindesland ansehen zu lassen, war für den Regenten in München dann doch eine Nummer zu groß.

Nach dem gewaltsamen Ende des Zaren im Jahre 1801 – man erdrosselte ihn mit seiner eigenen Schärpe – verlor die Schutzmacht Russland immer mehr das Interesse am Malteserwesen. Zunächst von der Säkularisation 1803 ausgenommen, fand die Englisch-Bayerisch-Russische Zunge 1808 auch in Altötting durch Aufhebung ihr Ende.

Jeder unserer Stadtführer hat sein Lieblingsplätzchen in Altötting und möchte Ihnen diese Geschichte erzählen:

<https://www.altoetting.de/tourismus/entdecken-erleben/fuehrungen/geschichten-tipps-unserer-stadtfuehrer/>

Die Schatzkammer ist wieder geöffnet



Foto: Roswitha Dorfner, Liebfrauenbote

Sie strahlen mit dem Goldenen Rössl um die Wette: Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl (r.) und die beiden Kapellmesner Franz Auer (M.) und Markus Dorfner. Das große Hinweisschild ist aus dem Winterquartier geholt, auf Hochglanz geputzt und vor dem Haus Papst Benedikt XVI. wieder aufgestellt worden. Herzliche Einladung für alle Altöttinger und Pilger zum Besuch der Schatzkammer und des Wallfahrtsmuseums.

Öffnungszeiten:

Mo - So von 10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Während der Christkindlmarktzeit:

Mo - Fr von 13:00 - 17:00 Uhr,
Sa/So von 11:00 - 17:00 Uhr.

Letzter Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Schließzeit, der Eintritt ist frei!

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Juni-Ausgabe ist am
Dienstag, den 17. Mai 2022.**

ANZEIGE

Kreuzpointner

Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

Lärchenholz für Haus und Garten

Hochbeet-Bausätze aus Lärchenholz

z.B. 1 m x 2 m
280,- €

G. & E. Kreuzpointner · Wiesmühle 2 · Altötting · Tel. 08671-6804
www.holz-kreuzpointner.de



Zuverlässig
und immer
für Sie da!

A simple, hand-drawn style icon of a smiling sun with a face and rays, positioned to the right of the main text.

PERSÖNLICH UND VOR ORT!
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de

Öffentliche Stadtführungen von Mai bis Oktober 2022



Foto: Heiner Heine

Ab Mai werden an den Wochenenden drei Themenführungen im Wechsel angeboten:

„Im Fluss der Zeit – Ein Spaziergang zu den Altöttinger Brunnen“. Kennen Sie die zahlreichen Brunnen in Altötting und was können uns diese über die Geschichte des Wallfahrtsortes erzählen? Erfahren Sie mehr zu diesem Thema bei unserer „Brunnen-Führung“!

„Pilger, Pest und Pfortendienst“

Fragt man unsere Besucher nach den drei Symbolfiguren von Altötting, fallen sofort diese Namen: Madonna – Bruder Konrad – Tod von Eding. Aus diesem Grund widmen wir uns in der Führung speziell diesen drei Sehenswürdigkeiten unserer Wallfahrtsstadt.

„Wunder-Wissen-Weihrauch“

Altötting ist eine Stadt mit vielen Facetten. Erfahren Sie Erstaunliches und Wissenswertes in der neuen Themenführung „Wunder-Wissen-Weihrauch“. Vielleicht denken auch Sie nach der Tour „Wer hätte das gedacht, dass....?“

Termine: jeden Samstag und Sonntag um 14:00 Uhr
 Preis: Erwachsene 10.- €, Dauer: 60 Minuten
 Treffpunkt: 14:00 Uhr, Stadtgalerie Altötting, Eine Anmeldung ist vorab notwendig! www.altoetting.de/themenfuehrungen
 (spätestens einen Tag vor Führung)

Wallfahrts- und Tourismusbüro, Tel. 08671 506219
Email: touristinfo@altoetting.de, www.altoetting.de/tourismus

ANZEIGE



KFZ-Prüfzentrum
Ingenieurbüro J. Leisse
 Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

FAHRZEUGBEWERTUNG UNFALLGUTACHTEN



www.kfz-pz.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 9-16 Uhr



Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung

Jugendaustausch der Stadt Altötting für Kinder und Jugendliche aus Altötting ab 12 Jahren



Partnerstädte
 Gemellaggio
 Altötting
 Loreto

Habt Ihr Lust, in diesem Jahr im Rahmen eines Jugendaustausches in den Sommerferien Kontakte und Freundschaften mit Jugendlichen aus unserer italienischen Partnerstadt Loreto aufzubauen? Wollt Ihr italienische Jugendliche in Eurer Familie aufnehmen und dann im Gegenzug auch unsere italienische Partnerstadt Loreto bei einem persönlichen Besuch kennenlernen?

Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr bei Interesse Kontakt mit unserem Jugendreferenten Holger Gottschalk per E-Mail an holger.gottschalk@stadt.altoetting.de aufnehmen würdet.

Die Reise nach Loreto wird mit der Bahn durchgeführt, ein Betreuer bzw. eine Betreuerin ist mit dabei. Ihr übernachtet dort bei unseren Gastfamilien. Im Gegenzug seid Ihr und Eure Familie auch Gastgeber beim Besuch der italienischen Jugendlichen in Altötting. Die Stadt und ANJAR organisieren ein buntes Programm. Der Jugendaustausch garantiert Abwechslung, gute Kontakte zwischen Land und Kultur und lustige Stunden. Die Termine werden wir gemeinsam besprechen.

ANZEIGE



KGH ALTÖTTING
mode

CORONA SCHNELLTEST STATION

ENTDECKE UNSERE FRÜHJAHRSKOLLEKTION!
 Wir freuen uns auf Sonne, frische Farben, gute Laune und deinen Besuch!

  Bahnhofstraße 28 • Tel. 08671 8868888  

Bedeutende Bauwerke des frühen 20. Jahrhunderts (Teil 3)

von Toni Grundner, stv. Stadtheimatspfleger

In dieser Serie werden insgesamt sechs bedeutende Bauwerke unserer Stadt vorgestellt. Jedes einzelne davon kann uns ein wichtiges Kapitel der Altöttinger Stadtgeschichte näherbringen.

Die Mädchenschule (Baujahr 1906)

Die Anfänge des Schulwesens in Altötting

Das kleine Stiftsdorf Ötting konnte schon zu sehr frühen Zeiten mit einer bemerkenswerten Schuleinrichtung aufwarten. Als Ludwig der Kehlheimer 1231 in Altötting ein Chorherrenstift für weltliche Chorherren gründete, war damit auch der Aufbau einer Schule verbunden, in der man Chorknaben unterrichtete. Das Stiftsschulhaus befand sich an der Südseite des Kreuzgangs, am damaligen Friedhof. Heute steht an dieser Stelle das Cafe Märkltstetter. Fast 600 Jahre erhielten hier junge Knaben, aber auch einige Mädchen eine Ausbildung in Religion, Lesen, Schreiben, lateinische Grammatik und vor allem im Kirchengesang. Diese deutsch-lateinische Schule wurde in der Regel geführt vom Waldpfarrer, der auch für die dem Stiftdorf zugehörige Waldpfarrei zuständig war. Noch um 1800 genoss diese Schule einen ausgezeichneten Ruf: Angeblich war sie eine der besten „im ganzen Königreich“.

Die Säkularisation 1803 brachte für das Stiftdorf Altötting einschneidende Veränderungen mit sich. Das Chorherrenstift wurde aufgelöst und somit erlosch auch das gesamte bisherige Verwaltungssystem der Ortschaft. Diese Aufgaben wurden nun vom bayerischen Staat übernommen. Dabei gingen auch die Zuständigkeiten für die Schule auf den Staat über. Bereits im Jahr zuvor war in

Bayern die allgemeine Schulpflicht eingeführt worden. Knaben und Mädchen mussten von nun an getrennt voneinander unterrichtet werden. Die alte Stiftsschule wurde deshalb als reine Knabenschule weitergeführt und verblieb bis 1827 an ihrem angestammten Platz. Dann wurde sie verlegt in den alten Chorherrenstock am Kapellplatz, dort, wo sich heute die St. Antonius-Buchhandlung befindet. Ab 1861 wurden die Zuständigkeiten des Schulwesens auf die Gemeinde verlagert. Da der Platzbedarf der Schule mehr und mehr stieg, entschloss man sich, eine neue Knabenschule zu erbauen. 1872 wurde das entsprechende Gebäude an der Neuöttinger Straße fertiggestellt. Anfangs diente es zugleich als Gemeindehaus, bis die Verwaltung 1898 in die Mühldorfer Str. verlegt wurde, seitdem konnte der Schulbetrieb auf das gesamte Gebäude ausgedehnt werden.

Nach dem 2. Weltkrieg wuchsen die Einwohnerzahlen und damit auch die Zahl der Kinder. Das Schulgebäude wurde daher bald zu eng. Auch die Unterbringung der Schüler entsprach nicht mehr Erfordernissen der damaligen Zeit, deshalb wurde 1957/58 eine neue Knabenschule an der Krezentiaheimstraße erbaut. Die alte Schule wurde an die Deutsche Bundespost verkauft, die das Haus abreißen und durch ein modernes Postgebäude ersetzen ließen.



Das alte Stiftsschulhaus am Tillyplatz. Diese Aufnahme zeigt das Haus kurz vor dem Abbruch im Jahre 1922. Das Aussehen des Gebäudes hatte sich über die Jahrhunderte verändert, das ursprüngliche gotische Satteldach war einem Krüppeldach gewichen. Der Platz auf denen die Männer stehen, war bis 1803 der Friedhof in Altötting.

Foto: Fotostudio Strauss



Die alte Knabenschule an der Neuöttinger Straße bestand von 1872 bis 1958. Bis 1908 diente das Gebäude auch als Altöttinger Gemeindehaus. Nach dem Abbruch erbaute hier die Deutsche Bundespost ein modernes, aber ziemlich monoton wirkendes Postgebäude.

Foto: Fotostudio Strauss

Die Anfänge der Mädchenschule

Nachdem die „Englischen Fräulein“ 1721 eine Niederlassung in Altötting gegründet hatten, bot sich für alle Mädchen in Altötting und Umgebung die Möglichkeit einer unentgeltlichen Schulausbildung in den Räumen des Klosters. Hier wurden die Schülerinnen in christlicher Lehre, im Lesen, Schreiben, Rechnen, Sticken und Stricken unterrichtet. Die Schule und das Wirken der Schwestern wurde von der Bevölkerung gerne angenommen. Doch auch hier brachte die Säkularisation große Veränderungen.

Die Schule des Klosters wurde 1803 verstaatlicht, konnte aber weiterhin von den Schwestern betrieben werden. Die Mädchen im Ort durften sich jetzt nicht mehr aussuchen, welche Schule sie besuchen wollten, denn der Unterricht bei den Englischen Fräulein war für sie nun verpflichtend, zudem musste Schulgeld entrichtet werden.

Durch die Säkularisation kam es 1808 zur Aufhebung des Altöttinger Instituts der Englischen Fräulein und die Schwestern mussten den Ort verlassen. Um den Schulbetrieb notdürftig aufrecht zu erhalten, konnte erreicht werden, dass zwei Schwestern in Altötting weiterhin unterrichten durften und zwei weitere zur „Besorgung des Hauswesens“ eingesetzt werden konnten. Als es dem Orden 1816 wieder erlaubt war, zurückzukehren, begannen die Schwestern unverzüglich damit, im Ort wieder einen ordnungsgemäßen Schulunterricht zu organisieren.

Die Unterrichtsräume lagen anfangs innerhalb der Bestandsbauten des Klosters, später wurden sie in eigene Gebäude untergebracht. Immer wieder erfolgten Umzüge innerhalb des Instituts, entweder weil die bestehenden Räumlichkeiten zu klein wurden oder weil sie vom Kloster anderweitig benötigt wurden. Denn neben dem Betrieb der staatlichen Volksschule wurden vom Orden auch andere Bildungsstätten innerhalb des Klosters oder in externen Filialen eingerichtet. So gab es Außenstellen in Neuötting, Marienfeld und der Josefsburg. Im Kloster selbst bot das Institut im Laufe der Zeit verschiedene weiterführende höhere Schulen für junge Frauen.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts kam es zu einem beträchtlichen Zuwachs der Schülerinnen, die von den Schwestern unterrichtet wurden. Alleine die Zahl der Volksschulkinder erhöhte sich innerhalb von sieben Jahren von 180 auf 250 Mädchen. Die Raumnot wurde allmählich so groß, dass 1901 erstmals eine Mädchenklasse in die Knabenschule übersiedeln musste. Schon lange klagten die Englischen Fräulein über den Mangel an Unterrichtsräumen, doch spätestens jetzt gelangte auch die Stadtgemeinde zur Einsicht, dass es Zeit war zu handeln, denn letztendlich war es Aufgabe der Stadt, sich um die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs zu kümmern.

Der Neubau einer Mädchenschule

1903 kaufte die Stadtgemeinde für 20.000 Mark das ehemalige Wohnhaus des bekannten Altöttinger Komponisten und Kapellorganisten Max Keller (1770 - 1855). Es war angedacht, hier an der Neuöttinger Straße ein neues Bruderhaus zu errichten, denn die bestehende Einrichtung an der Mühldorfer Straße platzte bereits aus allen Nähten.

Schließlich wurde aber beschlossen, dort an der Mühldorfer Straße ein neues städtisches Krankenhaus zu bauen. Die alte Krankenanstalt konnte nun als Erweiterung des Bruderhauses genutzt werden und das Kellerhaus stand einer anderen Verwendung zur Verfügung. Der Standort war bestens geeignet für die neue Mädchenschule, denn er befand sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kloster der Englischen Fräulein.

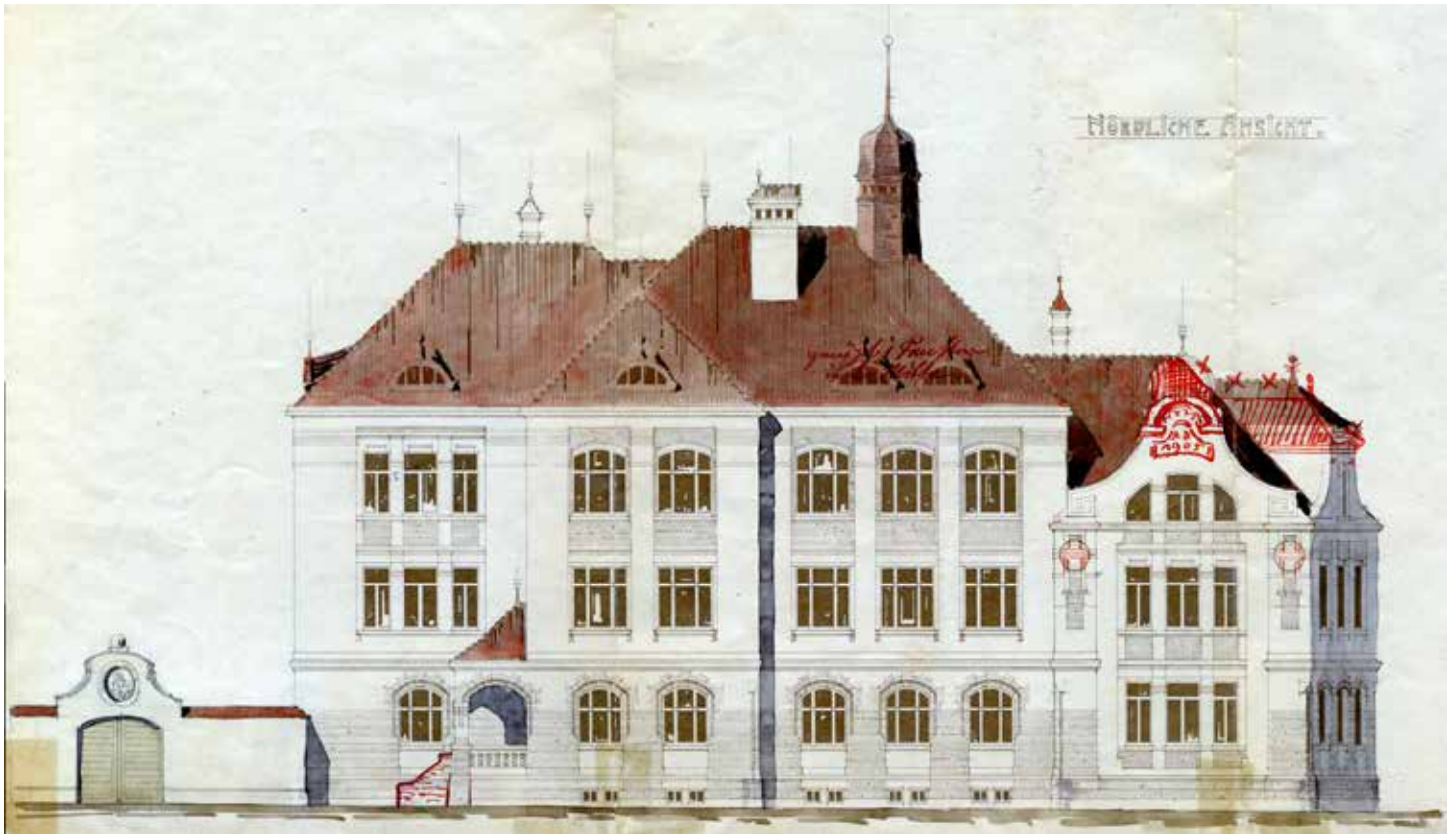


Das Keller-Haus um 1900. Das Gebäude wurde 1904 abgebrochen und an seiner Stelle die Mädchenschule errichtet.
Foto: Stadtarchiv

1904 wurde das Baugeschäft Simon Lehner damit beauftragt, Pläne für das neue Schulhaus zu entwerfen. Das Grundstück sollte möglichst effektiv ausgenutzt werden: acht Lehrsäle, zwei Lehrmittelzimmer und eine Schuldienerrinnenwohnung waren in dem dreistöckigen Neubau vorgesehen. Nebengebäude waren nicht geplant, denn die Holzlegen wurden in den Keller verlegt. Die Englischen Fräulein traten einen Teil ihres angrenzenden Obstgartens ab, damit noch etwas mehr Grundfläche für den Schulbau zur Verfügung stand.



Der Blick vom Michaelifriedhof auf die neu erbaute Mädchenschule.
Aufnahme um 1910.
Foto: Stadtarchiv



Die Originalbaupläne von August Lehner sind auf den Dezember 1904 datiert und liegen im Altöttinger Stadtarchiv.



Der vordere Teil der Mädchenschule war nur zweistöckig ausgeführt und besonders aufwendig gestaltet. Die Fassade fügte sich gut in die Silhouette der umliegenden niedrigeren Häuser ein. Aufnahme von 1908.



Nach der Aufstockung des westlichen Bereichs 1950 verlor die Mädchenschule viel von seinem einstigen Charme. Aufnahme von 1980. Foto: Anton Seitz

Architekt August Lehner legte hierbei eine beachtliche Planung vor, die vom Heimatstil der damaligen Zeit geprägt war. Er vermischte Stilarten verschiedener Epochen, fügte eigene Elemente hinzu und verschmolz alles zu einer harmonischen Einheit. Der Gebäudeteil im Bereich an der Neuöttinger Straße wurde niedriger gehalten, um das Bauwerk auf dieser Seite besser in den Bestand der umgebenden Häuser einzufügen. Umso eigenwilliger fiel die Gestaltung der entsprechenden Fassade aus, mit einem auffälligen Erker und einem geschwungenen Giebel. Im Zentrum des Gebäudes überragte ein Turm mit Glockenhaube das Dach der Schule. Aus meiner Sicht handelt es sich bei diesem Bauwerk um das architektonisch interessanteste Gebäude Altöttings aus dem 20. Jahrhundert.

Gleich nach Genehmigung der Pläne am 20. April 1905 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Baufirma Lehner wurde mit der Bauleitung beauftragt, aber Konkurrent Baumeister Andreas Irpenter bekam den Zuschlag für die Mauerarbeiten, denn er war beim Bau des städtischen Krankenhauses nicht berücksichtigt worden. Bereits am 29. Juli desselben Jahres wurde die Hebebaumfeier begangen, die Einweihung der Schule erfolgte im Jahr darauf, am 17. April, mit einem kleinen Festakt, zu dem Bürgermeister Stinglhamer eingeladen hatte.

Erfolgreicher Schulbetrieb

Die Schülerinnen konnten sich nun auf großzügige, lichtdurchflutete Unterrichtsräume freuen. Das Gebäude bot Platz für 450 Mädchen, die sich auf acht Klassenzimmer verteilen konnten. An der Südseite, zum Klostergarten hin, lagen 15 Toiletten. Weil der städtische Kanal nicht benutzt werden durfte, wurden sie an die Klärgrube der Englischen Fräulein angeschlossen. Erst 1935 wurde ein ordnungsgemäßer Kanalanschluss durchgeführt.

Im Herbst 1906 begann der Schulbetrieb mit sechs Klassen und etwa 300 Schülerinnen. Ab 1910 wurden die sechste und siebte Klasse voneinander getrennt und die Schule damit siebenklassig. In den 1920er Jahren wurden zusätzliche Fortbildungsschulen eingerichtet, eine Volksfortbildungsschule für ca. 30 Mädchen und eine Mittwochsule für fortbildungspflichtige Mädchen, besucht von ca. 110 Schülerinnen. Am Ende des 2. Weltkriegs war der Schulbetrieb hier durch Einrichtung eines Lazaretts erheblich eingeschränkt. Auch nach dem Krieg, während der Typhus-Epidemie, betrieben die amerikanischen Besatzer hier ein Krankenhaus. Nachdem der



Die 2. Volksschulklasse der Mädchenschule im Jahre 1942. Eine Klasse umfasste damals bis zu 60 Kinder.

Unterricht im Haus wieder regulär aufgenommen werden konnte, stieg die Zahl der schulpflichtigen Mädchen schlagartig auf über 500 an und sprengte das Raumangebot der Schule. Deshalb wurde 1950 der vordere, niedrigere Teil des Hauses aufgestockt und dadurch drei zusätzliche Klassenzimmer gewonnen. Leider verlor die Fassade durch diesen Umbau sein ursprünglich so einzigartiges Erscheinungsbild.

1969 wurde in Bayern die Hauptschule eingeführt. In Altötting entschied man sich dazu, die Klassenverbände vorerst beizubehalten. Die höheren Klassen der Volksschulen wurden zunächst nur in Hauptschulklassen umgewandelt. Langfristig plante man aber, die Mädchenschule zu einer reinen Grundschule umzugestalten und die Knabenschule zu einer Hauptschule. Die Umsetzung erfolgte 1973, als in Altötting Süd die neue „Grundschule Süd“ fertiggestellt worden war. Die Mädchenschule wurde nun zur „Grundschule Nord“ und somit erhielten hier erstmals auch Knaben ihre Unterrichtsstunden. Während in Süd bereits gemischte Klassen bestanden, hielt man die Klassen der Grundschule Nord weiterhin nach Geschlechtern getrennt. Zu weitreichenden Änderungen kam es auch bei der Schulleitung, die traditionsgemäß von den Ordensschwestern besetzt war, denn im Herbst 1973 übernahm der erste weltliche Rektor die Führung in der ehemaligen Mädchenschule.



Bei einem Klassentreffen 1974 gab Mater Perigrina ihren einstigen Schulmädchen noch einmal eine „Unterrichtsstunde“. Nach 25 Jahren durften die ehemaligen Schülerinnen wieder Platz nehmen auf ihren alten Schulbänken. Dieses freundliche, helle Klassenzimmer lag im 1. Obergeschoss auf der Westseite des Gebäudes.

Das Ende des Schulgebäudes

Mitte der 1970er Jahre begannen in Altötting die ersten konkreten Planungen für eine Umgehungsstraße zur Entlastung des Ortskerns. Als besonders schwieriger Abschnitt erwies sich der Westring, denn er führte durch dicht bebautes Stadtgebiet. Betroffen war unter anderem die Stinglhamerstraße, deren Breite bei weitem nicht den dafür erforderlichen Vorgaben entsprach. Eine Verbreiterung der Straße war hier durch ein Zurücksetzen der Klostermauer zum Garten der Englischen Fräulein relativ leicht möglich. Doch am Beginn der Stinglhamerstraße stellte das alte Schulgebäude noch eine erhebliche Verengung der Straße dar. Das Bauwerk musste also weichen, um einen einheitlichen, hindernisfreien Inneren Ring verwirklichen zu können. Als Ersatzbau wurde neben der Hauptschule eine neue Grundschule an der Sonnengasse geplant. Somit waren die Tage der alten Mädchenschule gezählt und nur mehr abhängig von der Fertigstellung des neuen Schulhauses.

Am 3. September 1981, als Arbeiter mit modernem Abbruchgerät anrückten, war es so weit. Nur wenige Tage dauerte es, bis das historische Gebäude in einen Schutthaufen verwandelt war. Ein Teil der entstandenen Freifläche wurde später wieder bebaut, doch der größte Teil der Stelle, wo Komponist Max Keller einst seine Werke schuf und wo später an die 4.000 Mädchen auf ihr künftiges Leben vorbereitet wurden, ist heute nur mehr Asphaltboden einer vielbefahrenen Straße.



Dieser Plan verdeutlicht die Lage der Mädchenschule innerhalb unseres heutigen Stadtbilds. Der Umriss des ehemaligen Gebäudes ist rot schraffiert, die alte Klostermauer ist als rote Linie dargestellt. Man sieht, dass die Stinglhamerstraße um das Doppelte verbreitert wurde.

Nur wenige Relikte der Mädchenschule haben überlebt: Einige Einbauschränke aus der Schule wurden in einem Gemeinschaftskeller des Rathauses wiederverwendet und ein paar Fenster im Gartenhaus eines benachbarten Anwesens eingebaut. Es war angedacht die Glockenhaube des Turms in der neuen Grundschule Nord aufzustellen, doch leider kam es nicht dazu. Schade, denn die Josef-Guggenmos-Schule, als Nachfolgerin der früheren Mädchenschule, hätte damit eine schöne Erinnerung an die vergangenen Zeiten der Altöttinger Volksschulen bewahren können.



Diese Vergleichsaufnahmen zeigen die Situation an der vorderen Stinglhamerstraße vor und nach dem Abbruch der Mädchenschule. Auf dem linken Bild von 1980 wurde die Klostermauer bereits versetzt und nur noch das Schulgebäude verengte die Straße. Das Foto rechts zeigt die aktuellen Verhältnisse von 2022. Anstelle des großen Schulgebäudes wurde ein kleinerer Anbau an dem nebenstehenden Geschäftshaus ausgeführt.

Foto links: Anton Seitz

Quellen:

Rudolf Wondrak, *Altöttinger Häusergeschichte* (Manuskript 1986)

Anton Seitz, *Das Bildungswesen*; in: *Altötting Herz Bayerns* (2000)

Mein besonderer Dank für die Bereitstellung von umfangreichen Materialien gebührt vor allem folgenden Personen:

Max Kamhuber und Dr. Ulrike Scholz vom Stadtarchiv Altötting.

Alle nicht gekennzeichneten Abbildungen stammen aus der Sammlung Toni Grundner.

NEU: Altöttinger Pilgertipps & Pilgerstempelheft



Foto: Tourismusbüro

Die Altöttinger Pilgerwegkarte „Pilgerwege ins Herz Bayerns“ erfreut sich stets großer Beliebtheit. Rechtzeitig zum Start in die Pilgersaison 2022 gibt es jetzt ergänzend hierzu die „**Altöttinger Pilgertipps**“ sowie ein neu aufgelegtes **Pilgerstempelheft**.

Die handliche Broschüre mit den Pilgertipps kann man kostenfrei im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting bestellen oder als E-Book auf www.altoetting.de/pilgerwege herunterladen. Das

Tourismusbüro hat verschiedene Touren rund um Altötting herausgesucht und passionierte, ortskundige Pilger auf den Weg geschickt. Entstanden sind Pilgertipps für folgende Pilgerwege: Engfurter Weg, St. Rupert Pilgerweg, Marienwanderweg und Teilstücke des Jakobsweges. Die Tipps beziehen sich immer auf die letzte Tagesetappe nach Altötting. Die Broschüre ist somit der beste Begleiter für alle, die das Pilgern einmal ausprobieren möchten oder eine Tages-Pilgerwanderung in einen Mehrtagesaufenthalt im Herzen Bayerns integrieren möchten.

In dem neuen Heft findet man u.a. Tipps und Tricks fürs Pilgerwandern, Infos zum Altöttinger Pilgersackerl und es ist Platz für Gedanken, Ideen und Notizen auf dem Weg. Ein großes Dankeschön geht an alle Engagierten, die maßgeblich an der neuen Broschüre mitgearbeitet haben. Damit die Pilger auf ihrem Weg nach Altötting die Strecke dokumentieren können, wurde auch das beliebte **Pilgerstempelheft** überarbeitet und neu aufgelegt. Dieses ist ebenfalls kostenfrei im Altöttinger Tourismusbüro erhältlich.

Altötting ist bis heute das wichtigste Zentrum für Pilgerwege in Bayern. Trotzdem sind diese Routen keinesfalls überlaufen. Ruhe und Einsamkeit sind oft die wohltuenden Begleiter der Fußpilger.

Pilgerwanderungen sind kein Leistungssport. Nicht die zurückgelegten Kilometer zählen, sondern die tiefen Erfahrungen, die man auf dem Weg sammelt. Lassen Sie sich von Naturschönheiten, Kirchen, Kapellen & Bildstöcken am Wegesrand leiten.

Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting
Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting
Tel. 08671 506219
Email: touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de/pilgerwege

ANZEIGE

Altötting
 FREIBAD

FREIBAD ST. GEORGEN

Tel. 08671 4433

www.freibad-altoetting.de



**DAS ALTÖTTINGER
 TRADITIONSBAD MIT
 Freizeit- und
 Erholungszentrum für
 die ganze Familie!**

Bild: Irmi Mayer



Die Stadt Altötting radelt wieder für ein gutes Klima!

Das Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung in die Pedale. Die Stadt Altötting ist vom 13. Mai - 2. Juni 2022 mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die in Altötting leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter stadtradeln.de/altoetting.



Klima-Bündnis

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen über die Gründe, bei der Kampagne mitzumachen: „Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“

Auch Marcel Seehuber, Mobilitätsreferent der Stadt Altötting, ist großer Fan der Aktion: „Von 2020 auf 2021 konnte die Zahl der Radler von unter 70 auf knapp 650 Teilnehmer mehr als deutlich gesteigert werden. Es wäre natürlich super, wenn sich wieder so viele fleißige Radlerinnen und Radler finden, um ein ähnliches Ergebnis wie letztes Jahr einzufahren. Ein anderes Ziel wäre es, mehr Teilnehmer am Start zu haben, als die anderen Städte im Landkreis. Altötting muss beim Radeln die Nase vorne haben. Für die kommunale Planung sind gerade die Auswertungsmöglichkeiten der genutzten Strecken sehr interessant. Diese Daten können wir planungstechnisch für den Radverkehr nutzen. Das funktioniert aber nur, wenn viele mitmachen.“

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht die Stadt Altötting auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler im STADTRADELN-Blog.

Während des Kampagnenzeitraums bietet die Stadt Altötting allen Bürgerinnen und Bürgern die Meldeplattform RADar! an. Mit die-

sem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Mobilitätsreferent Marcel Seehuber hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger, Stadträte und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Altötting, Frau Stephanie Kopold, **Tel. 08671 5062-57** oder Email stephanie.kopold@altoetting.de

Text: Stadt Altötting und Klima-Bündnis

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, Busch + Müller, Stevens Bikes, MYBIKE, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.

Mehr Informationen unter:

stadtradeln.de
facebook.com/stadtradeln
twitter.com/stadtradeln
instagram.com/stadtradeln

Das Stadtradeln

Der internationale Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Im Team mit Bürger*innen sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsförderung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. **stadtradeln.de**

Das Klima-Bündnis

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit rund 1.700 Mitglieder in über 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. **klimabuendnis.org**

Für Sie gelesen: Buchtipp aus der Stadtbücherei Altötting



Napolitano, Ann
Roman/Diana-Taschenbücher/2021/
Kt./416 S.

Der Morgen davor und das Leben danach

Kann ein Buch, das von einem Flugzeugabsturz handelt, bei dem 191 Menschen ums Leben kommen, einem so ans Herz wachsen und am Ende des Buches sagen lassen: „Das war ein großartiger Roman“? JA, es kann absolut so sein!



Abwechselnd erzählt die Autorin aus der Zeit direkt vor dem Absturz, über die Sorgen, Nöte und Hoffnungen der Passagiere, und später nach dem Absturz, über den einzig Überlebenden, den 12-jährigen Edward. Das Buch ist ein wahrer Page-Turner, da der Leser sich nach und nach mit allen Personen anfreundet, in deren Leben eintaucht und immer mehr den roten Faden erkennt, der Edward mit allen Toten und Lebenden verbindet. Ein tröstliches Buch, trotz der ganzen Tragik. Leben eben!

Umgang mit Leid - eine spirituelle Herausforderung?

Vortrag in der Stadtbücherei Altötting, am 7. April 2022

„Dieser Vortrag ging ohne Umweg direkt in Herz und Seele!“ Mit diesen Worten beschrieb Büchereileiterin Sonja Zwickl das eindrucksvolle Referat von Rosmarie Maier. Als freiberufliche Referentin der Einrichtung „goldener Bildungsweg“ ermöglichte Rosmarie Maier mit ihrem Vortrag „Umgang mit Leid“ tiefe Einblicke in ihre langjährige Arbeit, bei der es unter anderem um Hospizbegleitung, Vergebungsarbeit, Palliativ und Demenz Care sowie Spiritualität und Ethik geht.

Nach einer kurzen Vorstellung der Kooperationspartner – KEB & Altöttinger Hospizverein – letzterer von Tanja Zimmermann persönlich vertreten, ging es auch gleich direkt ins Thema des Abends. Die in der Stadtbücherei Altötting versammelten rund 25 Zuhörerinnen und Zuhörer waren sehr berührt von den Ausführungen der Rednerin. Wie kann ich mit Leid umgehen? Wie erlebe ich persönlich Leid? Ist das, was ich sehe, wirklich so – oder interpretiere ich lediglich meine wahrgenommenen Bruchstücke?

Jeder sieht und erlebt eine Situation anders. Das ist eine der großen Schwierigkeiten in der Begleitung von, vor allem kranken, Menschen. Die Erkenntnis, dass insbesondere das Einnehmen ei-



Von links nach rechts: Büchereileiterin Sonja Zwickl, Rosmarie Maier und Tanja Zimmermann
Foto: Stadtbücherei

ner Haltung des Nichtwissens die Möglichkeit auf eine wertfreie und nicht-interpretierte Wahrnehmung ermöglicht, war ein zentrales Thema des spannenden und tiefsinnigen Vortrages.

ANZEIGE

NEUER NEWSLETTER DER STADTBÜCHEREI

Die Stadtbücherei Altötting hat nun auch ihren eigenen Newsletter. Tragen Sie sich heute noch ein, damit Sie keine wichtigen Bücherei-Termine und Bücher-Neuigkeiten mehr verpassen. Sie werden dann automatisch per E-Mail über Veranstaltungen & Events in der Bücherei und ca. einmal im Monat über das Büchereigeschehen im Allgemeinen informiert.

Die Newsletter-Anmeldung ist auf unserer Homepage zu finden oder einfach hier scannen:

NEWSLETTER



Anmeldung zum Newsletter

zum Newsletter



KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altotting.de
www.buecherei-altotting.de

Ausstellung „Portraits“ eröffnet Musikalische Sonntage in der Stadtgalerie

Alle sind sie gekommen für ein künstlerisches Stelldichein in der Stadtgalerie Altötting: Vom Fernsehkoch Tim Mälzer über James Bond, von Prinz Charles zu Angela Merkel. Größen aus dem Altertum von Caesar und Nofretete bis hin zu Wissenschaftlern wie Einstein und Heisenberg. Allesamt festgehalten als Portraits, angefertigt durch zwei Künstler in zwei ganz unterschiedlichen Stilrichtungen.

Am 12. April 2022 wurde die Ausstellung der Künstler Richard Bauer und Christian Reimann im Rahmen einer Presseeröffnung der Öffentlichkeit vorgestellt. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen begrüßte die Ehrengäste, Freunde der Stadtgalerie und Vertreter der Presse und freute sich darüber, die Ausstellungssaison 2022 in der Stadtgalerie zu eröffnen.

Kulturreferent Christian Pöllner, der sich auch maßgeblich für die Organisation und Umsetzung des Ausstellungsprogrammes in der Stadtgalerie engagiert, führte in das Ausstellungsprojekt ein. Er ging auf die Kunst der Portraitmalerei im Laufe der Kunstgeschichte ein und ebenso auf die ausgestellten Werke und die Stilistik der beiden Künstler Richard Bauer und Christian Reimann.

Umrahmt wurde die Eröffnung durch Musik von Otto Hopfensperger. Künstler Christian Reimann zeigte, wie ein Linoldruck angefertigt wird. Die Stadtgalerie veranstaltet zur Ausstellung am **8. und 15. Mai jeweils von 13:00 - 16:00 Uhr musikalische Sonntage**.

Genießen Sie einen Rundgang durch die Stadtgalerie Altötting und lauschen Sie bei einem Glas Sekt der Musik von portraitierten Größen wie Bob Dylan, Elvis Presley und Jimi Hendrix.

Wir freuen uns am Muttertag, 8. Mai 2022, vor allem über alle Gäste, die ihre Mütter zu einem ganz besonderen Nachmittag in die Stadtgalerie mitnehmen.

Stadtgalerie geöffnet von 11:00 - 16:00 Uhr

Regulärer Eintritt 3.- €/ermäßigt 1,50 €

Stadtgalerie Altötting, Papst-Benedikt-Platz 3

Tel.: 08671 5062-38, stadtgalerie@altoetting.de,

www.altoetting.de/stadtgalerie



Von links nach rechts: Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Christian Reimann, Richard Bauer, Ulrike Kirnich, Tourismusbüro und Kulturreferent Christian Pöllner

Foto: Erwin Schwarz, Alt-Neuöttinger Anzeiger



Für die musikalische Umrahmung sorgte

Otto Hopfensperger.

Foto: Tourismusbüro

Europa-Tage der Musik - 1. - 3. Juli 2022 in Altötting



Foto: © DIRSCHL.COM

Am ersten Juli-Wochenende ist Altötting Gastgeber für die **Europa-Tage der Musik**. Seit mehr als 30 Jahren findet dieses 3-tägige Projekt des Bayerischen Musikrats in verschiedenen bayerischen Regionen im zweijährigen Turnus statt. Das gemeinsame Musizieren verschiedener Nationalitäten, der Tag der Laienmusik sowie der Tag der Chor- und Bläserklassen sind fester Bestandteil und Herz der kulturellen Akti-

vitäten. Der Bayerische Rundfunk begleitet dieses vielfältige Musikfestival mit Livesendungen, Aufzeichnungen und tagesaktueller Berichterstattung.

Der erste Tag ist vor allem dem musikalischen Nachwuchs gewidmet. Am **Freitagvormittag** gestalten Schüler aus ganz Bayern den Chor- und **Bläserklassentag**. Auf verschiedenen Open-Air-Bühnen werden die jungen Musiker im Stadtgebiet ihr Können präsentieren.

Am Abend heißt es „BÜHNE FREI“ für die Altöttinger Jugend. In der **„Musikwerkstatt Altötting“** zeigen junge Talente aus Altöttinger Schulen ihr Können. Verschiedene Chor- und Orchestergruppen und Bandprojekte werden auf der Bühne am Kapellplatz erwartet.

Später gibt es für die Jugend noch was „auf die Ohren“. Am Panorama wartet auf alle Musikbegeisterten noch eine mächtige Ladung Hip-Hop-Brass: **„Fättes Blech“** spielt auf. Die 8-köpfige Brass-Band hat der bodenständigen Blasmusik eine gehörige Verjüngungskur

verpasst und fusioniert Hip-Hop, Pop und Jazz mit Blasinstrumenten, Drums, Rap und Gesang zu einem eigenen, energiegeladenen Sound.

Am **Samstag** wird das Altöttinger Stadtzentrum am **Tag der Laienmusik** von Musik durchflutet. Stündlich wechseln sich die Darbietungen auf verschiedenen Bühnen in Parks und Plätzen ab. Der Bayerische Musikrat hatte in einer landesweiten Ausschreibung aufgerufen, sich an diesem Tag zu beteiligen. Komplettiert wird das Bühnengeschehen von Musikgruppen aus den Partnerstädten der Shrines of Europe. Aktuell werden rund 400 Musiker an diesem Tag in Altötting erwartet!

Den Abschluss am Samstag bildet das große **Festkonzert im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING**. Handverlesene Musiker aus der Region, Bayern und unseren Partnerstädten der Shrines of Europe erschaffen gemeinsam diesen Kulturgenuß. Lokalmatador Anton Leiss-Huber führt mit seinem unverwechselbaren Charme durch den Abend.

Der Sonntag startet mit der **Musikantenwallfahrt**. Die Musikgruppen pilgern ab 8:30 Uhr von Heiligenstatt nach Altötting und freuen sich auf zahlreiche Teilnahme. Der anschließende Festgottesdienst auf dem Kapellplatz wird von den beteiligten Musikern gemeinsam gestaltet.

Der krönende Abschluss des Wochenendes findet am Panorama statt! Die Band „**CubaBoarische 2.0**“ mixt mit flotten, kubanischen und erdig bayerischen Rhythmen einen kreativen, musikalischen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria. Zum Ausklang wird das „**Plattenzimmer**“ Hand an den Turntables anlegen und das Wochenende mit groovigen Takten ausklingen lassen!

Informationen zu den Europatagen finden Sie auch auf unserer Website www.altoetting.de/musik

Wallfahrts- und Tourismusbüro
Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting
Tel. 08671 5062-19
touristinfo@altoetting.de



„Sommer in Altötting“ - Die Konzertreihe startet im Mai

Altötting feiert den Sommer 2022 mit zahlreichen Konzerten und für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Die „**Sommer in Altötting**“ Konzertreihe startet bereits im Mai mit den kleinen und feinen Konzerten der Max-Keller-Berufsschule für Musik. Die **Dienstagskonzerte** gehören fest zum Veranstaltungskalender in Altötting.

Termine:

- 17.05.2022, 19:30 Uhr Dienstagskonzert mit der Königswiesener Saitenmusik
- 24.05.2022, 19:30 Uhr Volkstanz am Kapellplatz
- 31.05.2022, 19:30 Uhr Dienstagskonzert mit Shizuko Yamamoto (Klavier)

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

www.max-keller-schule.de

Nach der Premiere von **Lif(v)e am Bahnhof** im vergangenen Jahr, hat sich das Cafe Bahnplatz auch für den Sommer 2022 wieder tolle Ensembles eingeladen. Von Juni bis September lädt das Bahnplatz an verschiedenen Donnerstagabenden zu guter Musik und kulinarischen Schmankerln ein.

Termin:

02.06.2022, 18:30 Uhr Two Faces

C Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Platz-Reservierungen unter: 08671 8489841 wird gebeten. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt!

www.bahnplatzl.de

Musikalischer Genuss von Mai bis Oktober im Herzen Bayerns ist garantiert! Alle Informationen und Termine gibt es unter

www.altoetting.de/sommer2022

Wallfahrts- und Tourismusbüro, Tel. 08671 506219

touristinfo@altoetting.de, www.altoetting.de/sommer2022



Die Königswiesener Saitenmusik.

Foto: © Werner Kuhn



„Two Faces“ spielt am Bahnhof.

Foto: Veranstalter

„Rama dama“ rund um den Mörnbach



Hochmotiviert und ausgerüstet mit Gummistiefeln und Handschuhen trafen sich insgesamt 23 Mitglieder der Wasserwacht Alt-/Neuötting an der Rettungswache am Bauhof in Altötting. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen ließ es sich nicht nehmen, den Beteiligten viel Erfolg zu wünschen: „Wobei ich nicht weiß, ob ich euch wünschen soll, dass ihr

möglichst wenig Müll findet – das wäre natürlich schön und ein Zeichen, dass die Menschen die Natur nicht mehr so verschmutzen – oder dass ihr nach getaner Arbeit stolz auf das gereinigte Gebiet zurückblicken könnt!“ In jedem Fall dankte er den Wasserwachtlern für ihr Engagement.

Allen, die gekommen waren, merkte man außerdem an, wie gut es tat, nach langer Zeit eine solche Aktion im Kreise der Kameradinnen und Kameraden auch wieder in Präsenz durchführen zu können.

Aufgeteilt in drei Gruppen ging es zum einen in den Gries, sowie zum Sickenbach auf Höhe der Josefsburg und weiter südlich bei der Bahnunterführung. Erst wurden die Uferstreifen von Müll befreit, anschließend mit Watthosen auch die Gewässer selbst. Gerade im Sickenbach kamen unendliche viele Flaschen, Plastiktüten und sonstiger Unrat zu Tage. Einige Kuriositäten kamen ebenfalls zum Vorschein, wie zum Beispiel zwei Sonnenbrillen, eine Lederhose oder ein Skateboard.



Fotos: Steffi Hölthaler, Wasserwacht

Am Ende der Aktion füllte der Müll, den die fleißigen Helfer gesammelt hatten, einen großen Anhänger. Die Wasserwacht appelliert an alle, die mitgebrachten Flaschen etc. nicht in die Gewässer zu werfen. Zum einen für den Umwelt- und Naturschutz, zum anderen auch wegen der großen Verletzungsgefahr für Mensch und Tier.

Viele Passanten wurden auf die Reinigung des Baches im Herzen der Stadt durch die Wasserwacht aufmerksam und bedankten sich bereits vor Ort für die tolle Aktion.

Text: Regina Vogl, Wasserwacht

Vorankündigung
SONDERSEITEN
in der Juni-Ausgabe

BAYERISCHE BIERGÄRTEN
in und um Altötting

Was gibt es schöneres, als im Sommer unter schattigen Kastanien Freunde zu treffen und eine gute Brotzeit zu genießen. Eine bayerische Lebensart, bei der es nicht schwer fällt, sie zu pflegen.

PROST ALTÖTTING

Wir bieten Ihnen liebe Gastronomen, die Möglichkeit, Ihren Biergarten mit einer Anzeige und einem kostenlosen Presseanteil zu präsentieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **spätestens Dienstag, 17. Mai 2022** bei Ihrer Medienberaterin **Sonja Thoma** · Tel. **08671-880173** design-und-mehr@t-online.de

Musik erleben in Altötting (Teil IV)

Die Max-Keller-Schule stellt sich vor:

Musikausbildung im „Herzen Bayerns“ – Die Berufsfachschule für Musik fördert die Entwicklung von der Berufung zum Beruf. Sie blickt auf eine über 40-jährige Tradition in der musikalischen Berufsausbildung zurück. Die Ausbildung an einer Berufsfachschule für Musik endet nach zwei Jahren mit einer staatlichen Abschlussprüfung und verleiht das Zeugnis zum staatl. geprüften Ensembleleiter.

Das dritte Schuljahr vermittelt darüber hinaus eine pädagogische oder künstlerische Zusatzqualifikation. In Altötting können wahlweise die Fachrichtungen Klassik, Kirchenmusik und Volksmusik belegt werden. Der Unterricht findet in Vollzeit statt. Er gliedert sich in musikpraktische, musiktheoretische und allgemeinbildende Fächer auf, welche die Basis für alle musikalischen wie auch musikverwandten Berufe bilden. In Verbindung mit dem Staatsinstitut in Ansbach kann in weiteren zwei Ausbildungsjahren die Qualifikation eines Fachlehrers für Musik und Textverarbeitung an allgemeinbildenden Schulen erlangt werden.

Viele Absolventen nehmen nach der Berufsfachschulzeit ein zielgerichtetes Studium der Schulmusik, für künstlerische oder pädagogische Studiengänge, Kirchenmusik, Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit auf. Einige entscheiden sich für eine weitere Ausbildung zum Musikinstrumentenbauer oder Musikalienhändler. Andere starten direkt ins musikalische Berufsleben als Bandmusiker, Chorleiter, Ensembleleiter oder Musikschullehrer.



Volksmusik an der Max-Keller-Schule
Foto: Konrad Heuwieser

Die Berufsfachschule für Musik in Altötting versteht sich jedoch nicht nur als Lehrinstitut, sondern nimmt in hohem Maße auch die Aufgaben eines Kulturträgers in der Region wahr. Dies bietet dem Lernenden die Chance, sich auch musikpraktisch einer aufgeschlossenen Öffentlichkeit zu präsentieren. Eine große Zahl von Workshops und Seminaren ergänzen das Ausbildungsangebot.

Weitere Infos und Kontakt:

Max-Keller-Schule
Berufsfachschule für Musik Altötting e. V.
Kapellplatz 36
84503 Altötting
Telefon: 08671 1735, Telefax: 08671 84363
Email: info@max-keller-schule.de, www.max-keller-schule.de

Bedenken der Arbeitgeber bei Einstellung eines schwerbehinderten Mitarbeiters abbauen

Am Montag, 11.04.2022, trafen sich auf Anregung des Behindertenbeauftragten der Stadt Altötting und in Zusammenarbeit des AK Schwerbehinderung und Arbeit zu einem Dialog mit MdL Dr. Martin Huber. Als Hausherr begrüßte Herr Georg Bachmeier als Einrichtungsleiter alle Teilnehmer in den Ruperti Werkstätten Altötting zum ersten Dialog mit dem Thema „Beschäftigung von Menschen mit Handicap“. Bei diesem Austausch wurden Verbesserungen für Menschen mit Handicap, die im Arbeitsleben bzw. Arbeitssuchend sind, diskutiert.

Für die Fragen, die die Agentur für Arbeit betrafen, stand Herr Christian Roppert als Teamleiter für Rehabilitation zur Verfügung. Die Mitglieder des Arbeitskreises Schwerbehinderung und Arbeit regten an, mehr Praktika zu schaffen. Dies sei die Möglichkeit für Menschen mit Handicap ihre Leistungsfähigkeit dem Arbeitgeber gegenüber zu zeigen und auch vorhandene Bedenken abzubauen. Herr MdL Dr. Huber versprach sich um die Kontakte zur IHK bzw. Wirtschaftsverbänden herzustellen, um die vorhandenen Bedenken bei einer Beschäftigung von Menschen mit Handicap abzubauen.

Allgemein wurde befunden, dass durch die momentan sinkenden Arbeitslosenzahlen die Chancen für Menschen mit Schwerbehinderung besser denn je seien, einen entsprechenden Arbeitsplatz zu finden. Der Behindertenbeauftragte des Landkreises Jürgen Jordan wies auch darauf hin, dass momentan der Teilhabeplan für



Foto: v. l. n. r.: Teresa Fischer, Kreisgeschäftsführerin VDK Kreisverband Altötting-Mühldorf, Elisabeth Weiß, Integrationsfachdienst Oberbayern Süd-Ost, Klaus Kölbl, Sozialreferent, Jürgen Jordan Kommunal, Behindertenbeauftragter des Landkreises Altötting, Ingrid Haberzagl, stellv. Schwerbehindertenvertreterin Fa. Siltronic, Horst Matheis, Schwerbehindertenvertreter Fa. Kreuzpointner, Phil Ellguth u. Stefan Kaiser, Schwerbehindertenvertreter Fa. Wacker, Christian Roppert, Teamleiter Rehabilitation der Agentur f. Arbeit. Sitzende: Georg Bachmeier, Einrichtungsleiter Ruperti Werkstätten, Michael Schoßböck, Behindertenbeauftragter der Stadt Altötting, Dr. Martin Huber, Mitglied des bayerischen Landtags

den Landkreis Altötting erstellt wird und das Spektrum Arbeit und Behinderung ein Teil davon ist. Michael Schoßböck bat auch darum die Schwerbehindertenvertreter in den Betrieben viel mehr mit einzubinden. Zum Abschluss des Fachgespräches war die Empfehlung, diese Treffen jedes Jahr in den Terminplan zu schreiben.

Text und Foto: Michael Schoßböck

Alternatives Heizen

Infrartheizsysteme sind – in Kombination mit einer Photovoltaikanlage – die ökologisch und ökonomisch effizienteste Heizlösung! Das ist das beeindruckende Resultat eines 30 Monate laufenden Projektes für energieeffizientes Bauen.

Redwell-Infrartheizungen können im Gegensatz zu trägen Fußbodenheizungen sehr reaktionsschnell die Temperatur im Raum regeln. Somit kann die Wärmeabgabe der Heizung optimal auf die Wärmebedarfsanforderung reagieren. Platzsparend, optisch ansprechend und gut integrierbar, schimmelhemmend, niedrige Betriebskosten und noch dazu nachhaltig in Kombination mit einer Photovoltaikanlage!

Doch auch ohne PV-Anlage macht Redwell als Zusatzheizung eine gute Figur und ergibt wirtschaftlichen Sinn. „Sich zweigleisig aufzustellen was Wärme in den eigenen vier Wänden betrifft, ist heute wichtiger denn je. Wir leben in einer Zeit mit vielen Veränderungen – gerade



auch beim Thema Heizen. Es herrscht eine große Verunsicherung über Abhängigkeiten bei Gas und Öl. Hier kann man mit Redwell Infrartheizungen als eine kluge und effiziente Stromheizung mehr Unabhängigkeit schaffen“ empfiehlt Peter Armbruster – Inhaber der Fa. Haffke – Redwell Süd-Ost-Bayern in Altötting Gewerbegebiet Süd. Schnell und einfach umsetzbar durch geringen Montageaufwand – innerhalb von 14 Tage verfügbar durch 100%ige Produktion in der Redwell Manufaktur in Österreich. Machen Sie sich schlau und vereinbaren einen Termin!

Fairtrade-Kaffee - Ein bewusster Genuss



Einer der ersten Düfte, die morgens unsere Nase umschmeicheln und unsere Lebensgeister wecken ist bei vielen sicherlich der Duft von frisch aufgebrühtem Kaffee.

Kaffee gehört seit vielen Jahrzehnten ganz selbstverständlich zu unserem Leben. Es gibt ihn quasi an jeder Ecke und in unzähligen Varianten zu kaufen.

Nur selten machen wir uns Gedanken darüber, wo dieser allgegenwärtige Genuss seinen Ursprung hat. Kaffee wächst nicht in unseren Breitengraden, dafür aber entlang des Kaffeegürtels. Als Kaffeegürtel werden die Länder entlang des Äquators bezeichnet, in welchen Kaffee angepflanzt werden kann. Hier herrscht das tropische Klima, welches die Kaffeepflanze zum Wachsen benötigt. Die Kaffeearten wachsen sowohl als kleine Bäume als auch als Sträucher. In den Früchten, den Kaffeekirschen befinden sich die Kaffeebohnen. Aus 100 kg Kaffeekirschen erhält man nur ca. 20 kg Rohkaffeebohnen.

Nach Informationen von Fairtrade Deutschland ist Kaffee das wichtigste Agrargut im globalen Nord-Süd-Handel und nach Erdöl weltweit der zweitwichtigste Exportrohstoff.

Kaffee ist der Pionier unter den Fairtrade-Produkten. Als ehemaliges „Kolonialprodukt“ zeigt er die unfairen Bedingungen am Weltmarkt besonders gut auf. Wie bei den meisten anderen wichtigen globalen Handelsprodukten haben auch in der Kaffee-Lieferkette Wenige das Sagen, denn sie wird dominiert von einer kleinen Anzahl von multinationalen Handels- und Röstfirmen.

Nur fünf multinationale Konzerne beherrschen 45 % des Kaffeemarkts. Dabei wird 80 % des Kaffees von 25 Millionen Kleinbauernfamilien produziert, die weniger als zehn Hektar Land besitzen. Viele leben von weniger als zwei Dollar pro Tag, oft in abgelegenen Gegenden und sind mit vielfältigen Problemen konfrontiert. So liegt der Weltmarktpreis für Kaffee immer wieder unterhalb der Produktionskosten (Quelle: www.fairtradedeutschland.de).



Mit dem Kauf von Fairtrade-Kaffee leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kaffee-Kleinbauernfamilien, denn Fairtrade ist ein ganzheitliches Konzept, das diese bei den jeweils aktuellen Herausforderungen unterstützt. Mittlerweile tragen zwischen 30 und 40 % des Fairtrade-Kaffees auch das Bio Siegel.

Eine große Auswahl an fair gehandelten Kaffeeprodukten finden Sie im Altöttinger Weltladen am Papst-Benedikt-Platz 5. Nähere Informationen zum Kaffeesortiment, sowie die aktuellen Ladenöffnungszeiten finden Sie auf der Webseite unter www.missionsladen.de

Text und Foto: Monika Staudhammer

JOB BÖRSE STELLENMARKT/AUSBILDUNG

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

AZUBIS gesucht?

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 17. Mai 2022.

Sonja Thoma,
Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de



Organisationsfachkraft

(m/w/d) auf Minijob-Basis

Wir bieten Ihnen:

- + einen sicheren Arbeitsplatz mit Aufstiegsperspektive
- + eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- + eine intensive Einarbeitung



lohi
Das lohnt sich.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Burghauser Str. 43
84503 Altötting

T 08671 5360
E altoetting@lohi.de

www.lohi.careers

FOCUS TOP

NATIONALER ARBEITGEBER 2022

FOCUS-BIENNE DE EN COOPERATION MET FACT "FIELD"

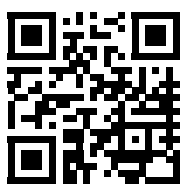
Bewerben Sie sich jetzt!

ANZEIGE

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

WIR BIETEN

- Mitarbeit in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Erlernen eines Ausbildungsberufes mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Kollegiales und attraktives Betriebsklima



ggeiselberger

WIR BILDEN AUS

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCK, FACHRICHTUNG OFFSETDRUCK

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)

DRUCKVERARBEITUNG, BUCHBINDER

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

DRUCKWEITER- UND PAPIERVERARBEITUNG

KAUFFRAU/-MANN (M/W/D)

FÜR BÜROMANAGEMENT

LAGERIST (M/W/D)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

ANZEIGE

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post oder (bevorzugt) per E-Mail an: Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting, karriere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-79 oder www.geiselberger.de/jobs/deine-ausbildung

ANZEIGE

WIR SIND DEIN TAXI.



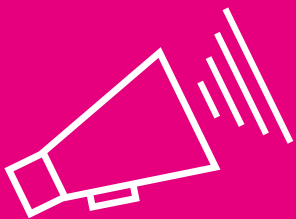
24h TÄGLICH FÜR DICH DA!

- » Hygienekonzept, maximal drei Fahrgäste
- » 2x Sitzerrhöhung in jedem Taxi
- » Direktabrechnung mit Krankenkasse, Berufsgenossenschaft oder anderen Kostenträgern nach Anfrage

08671-6732
Altötting

Wir bereiten uns vor auf die Zeit nach dem Shutdown und bilden deshalb jetzt Fahrer aus – bewirb Dich!

JOBBÖRSE
STELLENMARKT/
AUSBILDUNG



AZUBIS gesucht?

**Nutzen auch
Sie für Ihr
Unternehmen
den Stellenmarkt
im Stadtblatt
Altötting.**

Bei Interesse melden
Sie sich bis spätestens
17. Mai 2022.

Sonja Thoma,
Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de

ANZEIGE



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Es warten zahlreiche Benefits, ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, und ein kollegiales, familiäres Arbeitsumfeld auf Sie.

WIR SUCHEN (IN VOLLZEIT UND UNBEFRISTET):

- ▶ Bauleitender Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ▶ Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ▶ Azubi Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ▶ Kundendiensttechniker (m/w/d)
- ▶ KNX/EIB Programmierer, Systemintegrator (m/w/d)
- ▶ Wartungstechniker (m/w/d)
- ▶ Azubi Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

WAS UNS ALS GUTEN ARBEITGEBER AUSZEICHNET:

Jeder Mitarbeiter ist ein Aushängeschild unseres Unternehmens, unsere Visitenkarte und unser Gesicht beim Kunden. Und dieses Gesicht wollen wir lächeln sehen! **Neugierig?**



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Brandhuber Elektro GmbH . Simbacher Str. 11 . 84524 Neuötting . info@elektrobrandhuber.de



Chance Praktikum

Der schnellste Weg zum Ausbildungsplatz

Was möchtest du werden? Und passt der Wunschberuf auch zu dir? Wenn es ab der achten Klasse darum geht, sich für einen Beruf zu entscheiden, ist das alles andere als einfach. Einfach einen Beruf auszuprobieren, ist dagegen alles andere als schwierig.

Das Töginger Innenausbauunternehmen baierl + demmelhuber bietet Schülerinnen und Schülern ein maßgeschneidertes Praktikumsprogramm für jeden der 14 Ausbildungsberufe in Handwerk, Technik und Büro, die man in dem Unternehmen lernen kann.

Im ein- oder mehrwöchigen Praktikum durchlaufen sie im Rotationsystem verschiedene Abteilungen und haben die Gelegenheit, das Unternehmen, die Kollegen und auch den Wunschberuf genauer unter die Lupe zu nehmen. Ist es überhaupt das, was sich die jungen Leute für Ihre Zukunft wünschen? Passt der Beruf tatsächlich zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten?

„Das einwöchige Kennenlernen bewährt sich für beide Seiten. Auch uns ist es ein Anliegen, die potentiellen Azubis persönlich kennenzulernen, bevor wir gemeinsam einen Ausbildungsvertrag eingehen“, sagt Eva Mayerhofer, Ausbildungs Koordinatorin bei baierl + demmelhuber. „Mit Engagement, Interesse und positivem Auftreten im Praktikum könne man so die eine oder andere Zeugnisnote wettmachen.“

Das Schul- oder Ferienpraktikum ist bei baierl + demmelhuber in allen Bereichen feste Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz. Und die Plätze sind begehrt. Es lohnt sich also, sich frühzeitig zu bewerben. „Denn Berufspraxis in einem Betrieb zu sammeln ist unendlich wertvoll“, so Mayerhofer. Wer im Praktikum Engagement zeige, werde immer belohnt: mit Erfahrungen und bestenfalls einem Ausbildungsplatz.

Noch gibt es einige freie Plätze für den Ausbildungsstart 2022. Der schnellste Weg zum Praktikumsplatz führt über eine kurze Bewerbung mit Lebenslauf, dem letzten Zeugnis und ein paar Sätzen zur persönlichen Motivation, warum man genau diesen Ausbildungsberuf kennenlernen möchte. Mit ein bisschen Glück stehen die Schülerinnen und Schüler dann schon bald im Vorzimmer zu ihrer Karriere.

baierl + demmelhuber

BAUE DEINE ZUKUNFT IM B+D KARRIERERAUM.













FINDE DEINEN PERSÖNLICHEN TRAUMBERUF.

Schreiner, Metallbauer, Industriekaufmann, Technischer Produktdesigner oder Fachinformatiker (alle m/w/d) sind dabei nur ein paar Beispiele der insgesamt 14 Ausbildungsberufe, die du bei baierl + demmelhuber lernen kannst.

Nutze deine Chance bei B+D im Büro-Team, im Kompetenzbereich Technik oder bei den Ausbauprofis im Handwerk!


DU WILLST MEHR? WIR BIETEN DIR:

-  Übernahme + Karriere
 -  Kostenloses Mittagessen
 -  Attraktive Vergütung
 -  Rotationssystem
 -  Engagierte Ausbilder
 -  Ferienhäuser
 -  Azubi-Kick-Off-Ausflug
 -  Mitarbeiterrabatte
 -  Weiterbildung
 -  Firmenfitness
- ... und vieles mehr!

Bewirb dich jetzt!

baierl + demmelhuber
Cranachstraße 5
84513 Tögging am Inn
Tel. +49 8631 9001-0
personal@demmelhuber.de

Bleib mit uns auf dem Laufenden:

 baierl_demmelhuber

www.demmelhuber.de

ODU WÄCHST – WACHSEN AUCH SIE MIT UNS?

Gerade aufgrund veränderter Arbeitsbedingungen und zunehmender Digitalisierung kommen neue Anforderungen auf uns zu. Datenmengen, Technologielücken und zeitraubende Prozesse stehen dem Wunsch nach effizientem Arbeiten, Innovationskraft und Verfügbarkeit von Daten entgegen. Um den neuen Bedürfnissen zu entsprechen und unser Unternehmenswachstum zu unterstützen, muss auch unsere IT-Abteilung mitwachsen.

AUS GENAU DIESEM GRUND SUCHEN WIR SIE!

Werden Sie Teil unseres Teams und erarbeiten Sie gemeinsam mit uns zukünftige Strategien für eine zukunftsfähige IT-Landschaft, um spürbare Mehrwerte zu schaffen.

ODU zählt zu den international führenden Anbietern von Steckverbindungssystemen und beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeiter. Der Hauptsitz der Firmengruppe ist Mühldorf am Inn. Darüber hinaus verfügt ODU über weitere Produktions- und Logistikstandorte in Sibiu/Rumänien, Camarillo/USA, Shanghai/China und Tijuana/Mexiko. Mit perfekten Verbindungen weltweit präsent – das ist ODU.

Unsere IT-Abteilung arbeitet aus dem Standort Mühldorf im engen Verbund mit unseren lokalen Standorten. **WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM.** Wir sehen uns als zentralen Berater für unsere Fachbereiche und die Geschäftsleitung. Unser Aufgabenspektrum ist vielfältig, von Infrastrukturthemen über Workplaceanwendungen bis hin zu Business Applications. Das

Thema IT Sicherheit spielt natürlich ebenfalls eine zunehmende Rolle. ODU zeichnet sich durch eine starke Teamorientierung und flexiblen Arbeitsmöglichkeiten in einem aktuellen Technologieumfeld aus. Eine marktgerechte Vergütung, zahlreiche Benefits und HomeOffice-Regelungen sind für uns selbstverständlich. Ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm u.a. mit der Möglichkeit zu einem Dualen Studium und internationale Einsätze sind Teil unserer Philosophie.

Informieren Sie sich und lernen Sie uns besser kennen unter: www.karriere.odu-connectors.com

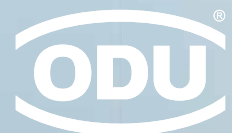
„Gemeinsam in die Zukunft

Unsere hohe Fertigungstiefe ermöglicht vielfältige berufliche Perspektiven und einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

WIR SUCHEN FÜR DEN BEREICH IT:

- SAP Inhouse Consultant (m/w/d) Berechtigungsmanagement
- SAP Inhouse Consultant (m/w/d) FI / CO
- IT Inhouse-Consultant (m/w/d) PLM / CAD
- IT Solution Architekt (m/w/d)
- IT Systemadministrator (m/w/d)
- Duales Hochschulstudium Wirtschaftsinformatik für 01.09.2022

ODU GmbH & Co. KG · Otto Dunkel GmbH
Supplier of Connector System Solutions
Human Resources · Verena Mittermeier
Pregelstraße 11 · 84453 Mühldorf a. Inn
Tel.: +49 8631 6156-1471 · E-Mail: karriere@odu.de



STARTE JETZT DEINE AUSBILDUNG AM INNKLINIKUM

Unsere Zukunftsberufe auf einen Blick

Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Terminvergabe
- ~ Dokumentieren von Behandlungsabläufen
- ~ Abrechnung von Leistungen
- ~ Anlegen von Verbänden
- ~ Blut abnehmen
- ~ Informieren der Patientinnen und Patienten über Vor- und Nachsorge
- ~ Pflegen von medizinischen Instrumenten

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Organisieren von Verwaltungsaufgaben
- ~ Planen von Geschäftsprozessen
- ~ Erfassen von Patientendaten
- ~ Mitwirken im betrieblichen Qualitätsmanagement
- ~ Grundlagen im Bereich Finanzen
- ~ Rechnungs- und Personalwesen

Fachinformatiker/in (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Planen und Konfigurieren von IT-Systemen
- ~ Analyse und Behebung von Störungen
- ~ Erstellung von Systemdokumentationen
- ~ Beratung und Schulung der Anwenderinnen und Anwender

Anästhesietechnische/r Assistent/in (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Planen und Assistieren bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen
- ~ Vorbereiten der Patientinnen und Patienten für sichere Narkose
- ~ Erstellung von Dokumentation
- ~ Pflege und Wartung von medizinischen Geräten und Instrumenten
- ~ Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte während und nach der Narkose

Pflegfachhelfer/in (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Stationäre und ambulante Akut- und Langzeitpflege
- ~ Unterstützung bei selbstbestimmter Lebensführung
- ~ Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen
- ~ Gesundheit fördern und wiederherstellen
- ~ Gestaltung von Arbeits- und Beziehungsprozessen

Koch / Köchin (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Zubereiten und Anrichten von Speisen
- ~ Einsatz von Geräten und Maschinen
- ~ Umgang mit Gästen
- ~ Erstellen von Speisekarten/Speiseplänen
- ~ Büroorganisation und -kommunikation
- ~ Warenwirtschaft und Lagerung
- ~ Hygienevorschriften beachten

Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Vor- und Nachbereitung des Operationssaales
- ~ Planen von operativen und diagnostischen Eingriffen
- ~ Hygienevorschriften beachten
- ~ Medizinische Geräte und Instrumente pflegen und warten
- ~ Unterstützung der Ärztinnen und Ärzte während und nach der Operation

Pflegfachmann/-frau (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- ~ Ermitteln von Pflegediagnosen
- ~ Planen und steuern von Versorgungsprozessen
- ~ Klar kommunizieren in Routine- und Ausnahmesituationen
- ~ Pflegekonzepte der Prävention und Gesundheitsförderung
- ~ Sicheres Handeln in Notfall- und Krisensituationen
- ~ Pflegeergebnisse bewerten und Handlungsalternativen entwickeln
- ~ Betreuungskonzepte unterschiedlichster Pflegeeinrichtungen kennenlernen

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Website
www.innkllinikum.de



Werde Teil unseres Teams!
Bewirb dich direkt über unsere Homepage
www.innkllinikum.de oder per Email an
bewerbung@innkllinikum.de.



INNKLINIKUM
ALTÖTTING UND MÜHLDFORF

ALTÖTTING | BURGHAUSEN | MÜHLDFORF | HAAG

ANZEIGE



ggeiselberger

**AUSHILFEN UND
FERIENARBEITER (M/W/D)
GESUCHT!**

FÜR DIE DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-63
karriere@geiselberger.de



geiselberger.de/jobs

ANZEIGE



**Dein Weg zur
Mittleren Reife**

**WIRTSCHAFTSSCHULE
GESTER**

**Übertrittsmöglichkeiten
von Gymnasium, Real- oder Mittelschule**

nach der 5., 6. oder 7. Klasse

6. Klasse → 7. Klasse → 8. Klasse → 9. Klasse → 10. Klasse

nach der 9. Klasse

10. Klasse → 11. Klasse

**Mehr Informationen auf
www.WS-GESTER.de**



Private Wirtschaftsschule Gester
 staatlich anerkannt - Mühldorf a. Inn
 Telefon: 08631 184550
 E-Mail: schulleitung@ws-gester.de

  
@wsgester

Fürs Leben lernen.

Fürs Leben lernen:

Die Private Wirtschaftsschule Gester Mühldorf informiert

Nach über 60 Jahren ist die Wirtschaftsschule Gester eine feste Größe in der Mühldorfer Schullandschaft. Die berufliche orientierte Alternative zum allgemeinbildenden Schulsystem zeichnet sich durch ihre Nähe zur unternehmerischen Praxis aus; aus diesem Grund stehen die Fächer Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle, Informationsverarbeitung und Übungsunternehmen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Eine Besonderheit im Zusammenhang mit dem praxisbezogenen Lernen bildet hierbei das Alleinstellungsmerkmal der Wirtschaftsschule, das Fach Übungsunternehmen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines fiktiven Handelsunternehmens einen Einblick in die Bedingungen und Denkweisen der Arbeitswelt.

Den Anforderungen von Industrie 4.0 und zunehmender Digitalisierung kommt die Wirtschaftsschule Gester in Mühldorf durch den Unterricht in Tabletclassen nach. Die besondere Bedeutung der informationstechnischen Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler spiegelt sich im Zusatzangebot der Schule wider: Von der externen Zertifizierung von Computerkenntnissen (Xpert) über dem kreativen Umgang mit neuen Medien in „Mediendesign bis zu Grundla-

ANZEIGE

Wir suchen **ab sofort motivierte und engagierte:**

ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

**HILFSKRÄFTE
DRUCKVERARBEITUNG**

M/W/D (VOLLZEIT ODER 450 EURO-BASIS)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-83, karriere@geiselberger.de**

Anforderungsprofil und weitere Informationen: www.geiselberger.de

genunterricht in der Unternehmenssoftware SAP“. Zusätzlicher Sprachunterricht durch berufsbezogene Englischkenntnissen (KMK) und Spanisch runden das vielfältige Zusatzangebot der Wirtschaftsschule Gester in Mühldorf a. Inn ab.

Wer die Private Wirtschaftsschule Gester in Mühldorf a. Inn besuchen möchte, kann zwischen mehreren verschiedenen Formen wählen:

- Die vierstufige Wirtschaftsschule schließt an die Jahrgangsstufe 5, also der Gelenkkategorie der Mittelschule, der Realschule oder des Gymnasiums an; sie umfasst die Jahrgangsstufen 6 bis 10.
- Die zweistufige Wirtschaftsschule richtet sich besonders an Mittelschulabsolventen. Der Unterricht konzentriert sich – neben Deutsch, Englisch und Mathematik – auf die „Wirtschaftsfächer“.

Wer an der Wirtschaftsschule am Ende die Abschlussprüfung besteht, erhält den Wirtschaftsschulabschluss, der ein mittlerer Schulabschluss ist und den Zugang zu gehobenen Berufen in Wirtschaft, Verwaltung, Handel, Banken und Versicherungen öffnet. Mit dem Wirtschaftsschulabschluss kann sich die Ausbildungsdauer in einem kaufmännischen Beruf um bis zu ein Jahr verkürzen.

Gleichzeitig wird der Übergang an höhere Schullaufbahnen wie zum Beispiel an die Fachoberschule oder Gymnasium ermöglicht.

ANZEIGE





Straßenwärter_(m/w/d) / Quereinsteiger zum Straßenwärter_(m/w/d)

Der **Isentalautobahn Services GmbH & Co. KG** wurden Betrieb und Erhaltung für den insgesamt rund 77 km langen Abschnitt der A94 zwischen Forstinning – Markt für die Dauer von 30 Jahren übertragen. Für den Betriebsdienst suchen wir Sie ab sofort für unsere neue **Autobahnmeisterei** am Standort **Ampfing** Straßenwärter oder Quereinsteiger.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung Winterdienst
- Pflege von Grünflächen (Mäharbeiten) und Gehölzpflege
- Unterhalt und Instandsetzung von Verkehrsflächen und Bauwerken
- Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung
- Sicherung von Unfallstellen und Beseitigung von Unfallschäden

Was wir Ihnen bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Sicherer Arbeitsplatz
- Vielfältiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Neuste und modernste Fahrzeug-/Maschinenteknik
- Weiterbildung zum/zur Straßenwärter:in, falls noch nicht vorhanden
- Attraktive Bezahlung mit Zulage für Nacht- und Feiertagsarbeit

Das zeichnet Sie aus:
Sie haben Berufserfahrung im **Bau, Handwerk, Landwirtschaft** oder **Straßenbetriebsdienst** und idealerweise bereits Führerscheine der Klassen C/CE (gerne unterstützen wir Sie beim Erwerb der Fahrerlaubnis). Darüber hinaus besitzen Sie die Bereitschaft zur Leistung von Schichtdienst und Rufbereitschaft. Sie haben Freude an einer verantwortungsvollen Aufgabe in einem motivierten Team und Interesse an einer spannenden Tätigkeit. Flexible Einsatzmodelle und respektvoller Umgang miteinander sind Ihnen wichtig.

BEWERBEN SIE SICH SCHNELL UND EINFACH ÜBER UNSERE HOMEPAGE

Falls Sie noch weitere Informationen über das Stellenangebot oder das Projekt benötigen, können Sie natürlich immer unsere Homepage besuchen oder direkt Kontakt (Tel. +49 8636 69574-21) mit uns aufnehmen.

www.isentalautobahn.de

AZUBIS gesucht?

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens **17. Mai 2022.**

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,
design-und-mehr@t-online.de

Ihr kompetenter Zweirad-Partner vor Ort ZWEIRAD SCHRÖCK informiert:

RADFAHREN ist mehr als gesund - es ist ein Allerheilmittel für Seele, Körper und Geist

Als Radfahrer profitierst du von jedem noch so kleinen Ausflug. Nicht nur, weil du Benzinkosten sparst und das Klima schützt.

Beim Radeln baust du Stress ab und tust Gutes für deine Psyche. Beim regelmäßigen Treten stabilisierst du deine Psyche und erhellst deine innere Stimmung. Die gleichmäßige und zyklische Bewegung wirkt beruhigend und entspannend auf dich. Die körperliche Betätigung an der frischen Luft und draußen in der schönen Natur belohnt dich mit positiven Effekten

- deine Glückshormone werden vermehrt freigesetzt
- dein Körpergefühl verbessert sich
- du spürst emotionale Harmonie

Während du bei einer gemütlichen oder sportlichen Radtour die Sonnenstrahlen und den Duft der Natur genießt, werden deine Gedanken von deinen Problemen und Aufgaben auf das Hier und Jetzt gelenkt. Wie in einer Meditation kannst du beim Radeln Anspannung und Sorgen reduzieren. **Beim Radeln machst du ein gesundes und wertvolles Ganzkörpertraining.** Beim rhythmischen Treten werden deine **Atemwege gestärkt**, die Lungenventilation verbessert sich, du beugst Infekten und Atemwegserkrankungen vor. Und ganz wichtig in dieser Zeit: du stärkst dein Immunsystem. Regelmäßiges Radfahren heißt für dich **effektiver Muskelaufbau** und **effektives Abnehmtraining**. Radfahren heißt

ANZEIGE

08671/6761
www.schroeck-zweirad.de

ZWEIRAD SCHRÖCK
BURGHAUSER STR. 14 - 84503 ALTÖTTING

REPARATUR-SERVICE
UNKOMPLIZIERT & SCHNELL

ERFAHRENES TEAM
WIR BERATEN SIE GERNE

GROBE AUSWAHL
AN E-BIKES & FAHRRÄDERN

ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR FAHRRAD-LEASING

AB IN DEN FRÜHLING

für dich Schonung der Gelenke. Deine Gelenke müssen nicht wie beim Joggen das zwei- bis dreifache Körpergewicht abfedern. Alle deine Gelenkknorpel werden mit Sauerstoff versorgt. Wenn du regelmäßig in die Pedale trittst, verstärkst du deine Herzmuskeln und reduzierst du deinen Ruhepuls. Dein **starkes Herz** reduziert die Gefahr eines Infarktes um bis zu 50 Prozent. Zudem verbesserst du beim Biken die gesamte Blutzirkulation, deine Gefäße erweitern sich und werden elastisch.

Beim Radeln steigerst du deine Intelligenz. Dein Gehirn wird mit Sauerstoff und Glukose versorgt und gewinnt so an Substanz was sich positiv auf deine kognitiven Fähigkeiten, deine Konzentrationsfähigkeit und deines IQs auswirkt. Mit der körperlichen Betätigung produzierst du den Botenstoff BDNF und begünstigt damit die Entstehung neuer Nervenzellen.

Fahrradfahren ist ein Allerheilmittel!

Bei ZWEIRAD SCHRÖCK wirst du kompetent beraten bei der Auswahl des richtigen Bikes für dich und deine Familie. Bei ZWEIRAD



Bild: Rainer Sturm / pixelio.de

SCHRÖCK bekommst du den perfekten Service, damit dein Bike immer top in Schuss ist.

Gutes Sehen ist beim Sport wichtig!

Egal ob Radfahren, Wandern oder Skifahren; egal ob Sommer oder Winter – die Sportbrillen von evil eye bieten stets beste Sicht, perfekte Passform und kompromisslosen Schutz. Made in Austria und mit höchster Präzision gefertigt. Bei den Modellen von evil eye gehen Form und Funktion Hand in Hand.

Die verschiedenen Sonnenschutzfilter sind schnell und einfach zu wechseln. Durch eine Direktverglasung erhalten Sie uneingeschränkte Sicht beim Sport und das größtmögliche Blickfeld auch bei schnellen Kopfbewegungen. Für jedes evil eye Modell gibt es einen passenden clip-in, der auch mit höheren optischen Werten verglast werden kann. Die evil eye – gefertigt aus PPX Material – vereint alles, was von einer perfekten Sportbrille erwartet wird: unvergleichbare Leichtigkeit, perfekte Passform und vielseitige Anwendungsmöglichkeiten.

Gutes Sehen ist beim Sport wichtig!

Die evil eye Sportgläser bieten stets optimale Sicht in kompromissloser Qualität, bei jeder Licht- und Wettersituation. LST®-Filter verstärken die Kontraste, harmonisieren schnelle Licht-Schatten-Wechsel und sorgen für klare Sicht. LST® reduziert die Lichtintensität auf ein angenehmes Niveau und trägt zu einer besseren, deutlicheren Wahrnehmung unterschiedlicher Farben bei. Die neuen phototropen LST®VARIÖ tuned Gläser passen sich automatisch und stufenlos an sich ändernde Licht- und Wetterverhältnisse an. Die evil eye Sportbrille macht

einfach alles mit. Unverrückbar durch perfekte Passform und abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse, hilft sie in jeder Situation die Bestform zu erreichen. Sie bedeutet nicht nur Schutz vor Sonne, Wind und Regen, sondern sorgt durch unerreichte Präzision auch für perfekte Sicht bei jedem Sport und Abenteuer.

ANZEIGE



evil eye



IHR SEHERLEBNIS.



WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE

Bahnhofstraße 10 · Altötting · Tel. 08671-12400
 Ludwigstraße 72 · Neuötting · Tel. 08671-927276
 Hauptstraße 38 · Trostberg · Tel. 08621-5084284

 Augenoptik Weindl
  Augenoptik Weindl

ANZEIGE



Die fünf »Tibeter«®

Diese fünf Riten sind leicht zu erlernende Körperübungen, die von jedem Menschen, egal welchen Alters, durchgeführt und der Fitness und Beweglichkeit jedes Einzelnen angepasst werden können.

Sie sind eine Kombination von Bewegung, bewusster Atmung und geistiger Achtsamkeit. Sie aktivieren und harmonisieren den Fluss unserer Lebensenergie – die Grundlage für ganzheitliche Gesundheit, Vitalität, körperlich – geistig – seelischem Wohlbefinden und Gelassenheit bis ins hohe Alter.

Gerne nähere Info's unter
monika.heindlmaier@t-online.de
Mobil: 0171-6252420



Die fünf »Tibeter«® sind Wege, die uns wieder nach innen führen, zu unserem ureigenen Wesenskern. Sie unterstützen uns wieder gesünder, lebendiger und bewusster zu werden. Sie ermöglichen uns, eine hektische Zeit leichter, besser, sinnvoller zu nutzen und zu bewältigen. Sie führen uns zu mehr Selbsterkenntnis und Freude, fördern unser Selbstbewusstsein und unsere Zufriedenheit.

ANZEIGE

BOSCH + SOHN **boso**

Überprüfung von Blutdruck-Messgeräten

Blutdruck-Messgeräte sollten mindestens alle zwei Jahre auf Funktion und Messgenauigkeit überprüft werden. Prüfung je Gerät für 12,50 € (nur bei bestandener Prüfung)

Nächster Prüftag bei uns im Haus: Montag, 09.05.2022



boso medicus X

- Testsieger Stiftung Warentest 9/2020
- Bestes Oberarm-Blutdruckmessgerät
- präzises Messen am Oberarm
- klinisch validiert nach ESH
- Speicher für 30 Messwerte
- intelligente Aufpumpautomatik
- für Umfang 22 - 32 cm
- optional: für Umfang 32 - 48 cm
- inkl. Batterien
- 3 Jahre Garantie

boso medistar+

- Handgelenksgerät auf einen Blick:
- präzises Blutdruckmessen am Handgelenk
 - klinisch validiert nach ESH
 - Speicher für 90 Messwerte
 - für Umfang 13,5 - 21,5 cm
 - inkl. Etui und Batterien
 - 3 Jahre Garantie

Aktion bis 12.05.22
boso medicus X
 statt 59,95€ für 49,00 €
boso medistar+
 statt 29,95€ für 25,00 €

sax
 Sanitätshaus
 www.orthosax.de

Marienstraße 5 - 84503 Altötting - **08671- 925 981-0**

A922
 Abschnitt ausschneiden + mitbringen
 = 2,50 €
 pro Geräteprüfung sparen

Gutes aus der Bruckmayer Mühle

Mitten im Herzen Altöttings befindet sich die letzte produzierende Mühle des Landkreises: Die Bruckmayer Mühle. Seit 132 Jahren und bereits in vierter Generation betreibt die Familie nun das Müllerhandwerk. Aber bereits seit 1480 wird die Mühle am Mörnbach betrieben und von den heimischen Landwirten beliefert, was einer wirklich langen Tradition gleichkommt.

Circa zehn Monate benötigt das Getreide von der Aussaat bis zur Ernte. Weizen, Roggen oder besonderes Getreide wie Dinkel oder Emmer werden in dieser Zeit gehegt und gepflegt. Im Sommer, wenn das Korn seine Reife erreicht hat, wird es geerntet und in der Bruckmayer Mühle angeliefert. Es wird sorgfältig gereinigt und täglich zu feinstem Mehl, aber auch zu besonderen Mahlerzeugnissen wie Vollkornmehle, griffige Mehle, Grieße oder Schrote vermahlen.

Mit dem neuen großen Mühlenladen, der seit 2019 betrieben wird, gibt es nun auch gesundes Bio-Obst und Gemüse, aber auch beliebte Nahrungsergänzungen, wie Braun-



unsere beliebten Bio-Müsli mit Getreideflocken aus der bayrischen Heimat. „Wir wachsen mit unseren Kunden und freuen uns, wenn wir von ihnen Tipps und Ideen zur Sortimentsgestaltung erhalten“, sagt Veronika Bruckmayer.

In letzter Zeit war vor allem das Mehl in Kleinpackungen gefragt wie lange nicht. „Wir merken, dass unsere Kunden sehr froh sind, dass es den kurzen, regionalen Weg des Getreides vom Landwirt zur Mühle gibt und dass das Mehl zuverlässig vor Ort angeboten wird. Besonders in der letzten krisenreichen Zeit war die Wertschätzung unserer Kunden spürbar“, sagt Veronika Bruckmayer. Neue Kunden kamen weit über die Landkreisgrenzen hinaus zum Mühlenladen nach Altötting. „Das freut uns natürlich, dass wir hier unsere Kunden stetig gut bedienen konnten“, ergänzt die Müllerin.

So möchte sich die Familie Bruckmayer und das Mühlenladen-Team bei allen Kunden für ihre langjährige Treue bedanken und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.

hirsemehl, Erdmandelflocken, Flohsamenschalen, Saaten und vieles mehr.

So ist auch das Hildegard-von-Bingen-Sortiment ein Dauerrenner. Hier gibt es eine große Auswahl. Derzeit ist die Maikur empfehlenswert. „Der Wermut ist der Meister über alle Erschöpfungszustände im Menschen. Trinke den Wermutwein von Mai bis Oktober jeden dritten Tag nüchtern, er beseitigt in dir die Nierenschwäche und die Melanche und klärt deine Augen und stärkt dein Herz und lässt nicht zu, dass deine Lunge krank wird. Er wärmt den Magen und reinigt die Eingeweide und bereitet eine gute Verdauung.“ – So schildert Hildegard von Bingen den Trank.

Stetig erweitert die Müller-Familie ihr Angebot: Seit einiger Zeit gibt es die



**BRUCKMAYER
MÜHLE**

**Bio | Regional | Naturkost
im Mühlenladen**

**Aktuell:
Emmermehl,
Ruchmehl,
Waldstaudenroggen,
Bienenwachslücher,
Emaille-Geschirr,
uvm.**



Bruckmayer Mühle GmbH & Co. KG | Wöhrstraße 1 | 84503 Altötting
täglich geöffnet www.bruckmayer-muehle.de

ANZEIGE

Strahlendes Lächeln in kurzer Zeit.

Mit der unsichtbaren Spange von EmmAlign.

Wer will schon gerne schief stehende Zähne in seinem Spiegelbild sehen? Für manche stellt das ein großes psychisches Problem dar. Aber damit ist nun Schluss. Mit dem neuen Schienensystem von **EmmAlign** können im **Zahnmedizinischen Versorgungszentrum Dr. Guido Loibl** Zahnschiefstellungen auf schonende Weise und in relativ kurzer Zeit beseitigt werden. Ein Abdruck reicht und schon gehts los. Mit neuester Software werden Ihre Zähne virtuell in die gewünschte Zielposition gebracht. Dieses Ergebnis kann Ihnen Ihr Zahnarzt anhand eines Videos darstellen. Im Anschluss wird die Anzahl der Behandlungsschritte besprochen und schon beim nächsten Termin erhalten Sie Ihre erste Schiene, die dank des eigenen Labors schnell und zuverlässig hergestellt werden können. Bei jedem Schienenwechsel kontrolliert Ihr Zahnarzt den Verlauf der Behandlung.



Das Beste daran – die Schienen sind nahezu unsichtbar und können jeder Zeit herausgenommen werden, damit einer guten Zahnhygiene nichts im Wege steht.

Jede Schiene bringt Sie Ihrem strahlenden Lächeln einen Schritt näher, denn ein schönes Lächeln bedeutet Lebensqualität.

Mehr Infos erhalten Sie gerne persönlich bei uns in der Praxis oder unter **emmalign.de**

Dr. Guido Loibl und sein Team im Zahnmedizinischen Versorgungszentrum decken jeden Bereich der Zahnheilkunde ab und freuen sich auf Ihren Besuch.



ANZEIGE

Dr. Guido Loibl ZAHNMEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

VERSORGUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE.

Durch unser perfekt aufgestelltes Team und die hochmoderne Ausstattung unseres Zentrums wird jeder Bereich der Zahnheilkunde abgedeckt.



IMPLANTATE

Wir bieten täglich eine spezielle Implantatsprechstunde mit fachspezifisch ausgebildeten Zahnärzten.



SCHNARCHEN

Wir helfen Ihnen auf sehr effiziente Weise, das Schnarchen loszuwerden.

emmALIGN

Die unsichtbare Spange

- **Gerade Zähne in sehr kurzer Zeit**
- Völlig altersunabhängig
- Schonendes, sicheres Verfahren
- Angenehmer Tragekomfort
- Jederzeit herausnehmbar
- Durchsichtig & unauffällig
- Metallfrei

INFOS gerne bei uns in der Praxis !!



www.emm-align.de

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG bis FREITAG 8.00 - 20.00 Uhr

Josef-Neumeier-Str. 2 | 84503 Altötting | www.zahnarzt-loibl.de | Tel: 08671 - 88 12 22

BEWEGUNG IST LEBEN!

Bewegung ist Leben – ein seit langem bekannter Spruch. Körperliche Aktivität erhöht die Vitalität und Lebenserwartung, verbessert die Ausdauer des Körpers und beugt die Entwicklung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule vor. Sport ist besonders nützlich für die Reduzierung der Fettmasse am Körper, die eine Zone der Ansammlung von Toxinen ist.

Dem Immunsystem schaden:

- Bewegungsmangel
- Übergewicht
- Körperliche Belastung
- Stress

Körperliche Aktivität verbessert die kognitiven Funktionen bei Männern und Frauen im Alter von 55 bis 80 Jahren. Wenn Sie, zum Beispiel, zwanzig oder dreißig Minuten in Bewegung verbringen, ist es einfacher, Ängste, Erfahrungen und Stress zu ertragen. Sie können in jedem Alter trainieren: Wandern, Schwimmen, Fitness, Pilates, „Nordic Walking“. Sehr wichtig dabei ist, das richtige Trainingstempo und die passende Trainingsart zu finden. Außerdem stimuliert körperliche Aktivität die Freisetzung von Endorphinen. Sie kann Schmerzen lindern, Ängste bekämpfen und einfach eine Person glücklich machen. Es ist natürlich am besten, das zu tun, was Ihnen Freude und Spaß macht. Gleichzeitig nimmt der Körper wenn Sie regelmäßig trainieren wieder eine natürliche Form an.

ANZEIGE



Reisebüro Marx e.K.
Burghäuser Str. 43 b
84503 Altötting
Telefon 08671 / 8043

Viele Wellness-, Rad und Wanderreisen finden Sie auf www.marx-reisen.de.

Wir beraten Sie gerne!



Aktivurlaub

Der Zustand der Haut verbessert sich, der Blutfluss und der Abfluss von Lymphe tragen zur Freisetzung von Giftstoffen bei. Allgemein verbessert körperliche Aktivität die Lebensqualität!

Gerne bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Gesundheitskursen und Sportaktivitäten an. Informieren Sie sich unter www.vhs-altotting.de oder **Tel.: 08671 12 0 77**. Täglich posten wir Informationen über beginnende Kurse auf **Facebook** (VHS Alt-/Neuötting-Töging a. Inn) und Instagram (vhsaoe).

Viele Gesundheitskurse werden durch die Krankenkassen gefördert.

Bleiben Sie gesund!

Ihre vhs Alt/Neuötting – Töging a.Inn

ANZEIGE



SAGEN SIE NEIN

ZU

Bewegungsmangel
Rückenbeschwerden
Muskelverspannungen
Muskelschwächen

Fit für den Alltag
GANZKÖRPERKRÄFTIGUNG



Volkshochschule
Alt-Neuötting - Töging a. Inn e.V

Förderung
durch
Krankenkassen



Anmeldung unter
Tel.: 08671 12 0 77

Kursleitung: Elena Becker
10 Abende
ab 10.05.22, 17:15 - 18:15 Uhr
Kursort: vhs- Zentrum
Burghäuser Str. 77
Altötting

ANZEIGE

salvea

Lust auf Gesundheit



Ambulantes Rehasentrum

für orthopädische Rehabilitation, Physio- und Ergotherapie,
Massagen, medizinisches Training und Nachsorge

salvea Altötting

Martin-Moser-Straße 9 • 84503 Altötting
welcome.altoetting@salvea.de • Tel. 08671 881890

Jetzt Termin vereinbaren.

08671 881890

salvea.de

Ohren auf die Probe stellen

Gutes Hören für Alt und Jung

Für alle Menschen, ob alt oder jung, bedeutet gutes Hören nicht nur Geräusche wahrzunehmen. Es ermöglicht die Verständigung mit Familie und Freunden, die Orientierung in der Umwelt oder auch die Wahrnehmung der Natur. Hören gibt Sicherheit, warnt uns vor Gefahren und beeinflusst unser Denken und Fühlen. Daher geht die „Hörgesundheit für Alle“, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters etwas an. Denn die Ursachen für eine Schwerhörigkeit können vielseitig sein z.B. Lärm, Alter, usw. und sollten vorab von einem HNO/Arzt abgeklärt werden. Hörakustiker sind Experten und Ansprechpartner rund um das Thema Hören und können jedes Gehör mit einem Hörtest schnell und meist kostenlos überprüfen.

Dass von Schwerhörigkeit nur ältere Menschen betroffen seien, ist ein Trugschluss, denn eine Vielzahl der Schwerhörigen ist unter 55 Jahre alt. Übermäßiger Lärm und der tägliche Musikgenuss über 85 Dezibel Lautstärke können das Gehör schädigen und sind häufig die Ursache für Schwerhörigkeit bei jungen Menschen. Im Falle einer Schwerhörigkeit im Kindesalter kann sogar die Fähigkeit zum Spracherwerb negativ beeinflusst werden. Mit zunehmendem Alter nimmt typischerweise auch die Hörfähigkeit ab, u.a. sind Verschleiß und Abnutzung der Haarsinneszellen des Innenohres dafür die Ursache, hier spricht man daher umgangssprachlich von der Altersschwerhörigkeit.

„Schwerhörigkeit wird in Deutschland durchschnittlich 10 Jahre zu spät behandelt“, sagt Marianne Frickel, Hörakustik-Meisterin und Präsidentin der Bundesinnung der Hörakustiker (biha). Denn die wenigstens Menschen können ihr Gehör objektiv einschätzen. Sie glauben noch alles zu verstehen, obwohl bereits eine Hörschwäche vorhanden ist. Es ist daher wichtig, auf erste Anzeichen eines Hörverlustes zu achten sowie auf sein Umfeld zu hören und entsprechend zu reagieren, denn eine Hörschädigung wird nicht von selbst wieder besser. „Schon bei leichten Hörminderungen kann der Mensch zunehmend Sprachlaute nicht mehr hören“, so Frickel. Dann ergänzt das Gehirn zunächst die fehlenden Hörinformationen. Je länger ein Mensch allerdings schlecht hört, desto mehr verlernt er es, die fehlenden Sprachlaute zu erkennen. Ein schleicher Verlust des Verstehens und der Hörerinnerung kann die Folge sein: Man ist es dann nicht mehr gewohnt zu hören. Daher spricht man in solchen Fällen auch von der sprichwörtlichen „Hörentwöhnung“. **Hörakustik WITTMANN** stellt Hörprobleme durch einen Hörtest fest und berät, falls nötig, umfassend zu Hörsystemen. Diese werden ganz individuell auf den persönlichen Hörverlust sowie an die Bedürfnisse und Wünsche des Hörgeschädigten angepasst. Sie geben ihm auf diese Weise ein großes Stück Lebensqualität und Teilhabe zurück. Und für alle, die es bisher nicht wissen: Hörsysteme sind mittlerweile kleine Mini-Computer, die Sprache filtern, störenden Umgebungslärm herunter regeln, sich über das Smartphone steuern und bequem per Bluetooth mit dem Telefon, Fernseher oder Multimedia-Anlagen verbinden lassen. Moderne Hörsysteme sind darum weit mehr als einfache Hilfsmittel, die eine Hörminderung ausgleichen. Es sind digitale Begleiter, die Menschen mit Hörproblemen dabei unterstützen, das Leben mit allen Sinnen genießen zu können.

Menschen mit Hörproblemen dabei unterstützen, das Leben mit allen Sinnen genießen zu können.

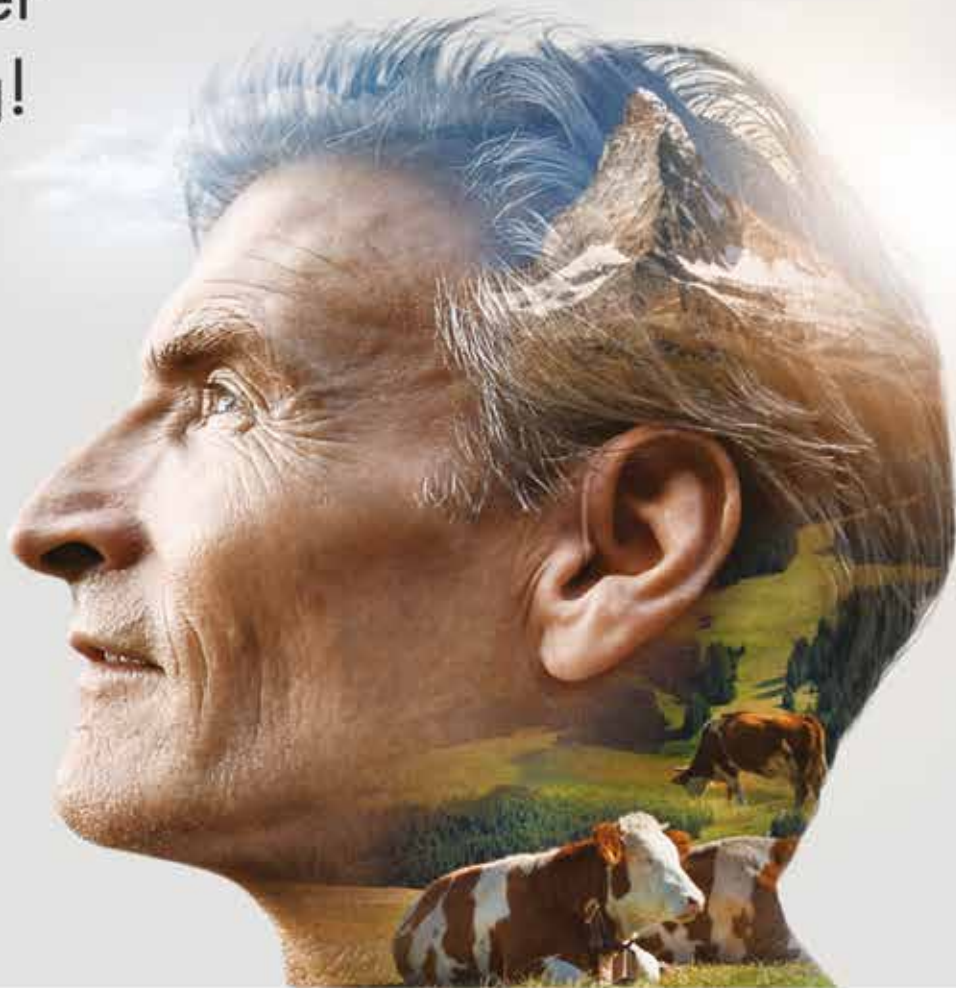


Ob alt oder jung, gutes Hören ist für alle wichtig, um sich zu verständigen, zu orientieren und die Natur und Umwelt wahrzunehmen.

Copyright: www.biha.de/
Fotograf: Olaf Malzahn

Bekannt aus Ihrer Fernsehwerbung!

Ist die Melodie
der Kuhglocken
in den Alpen
ein Klangwunder?



PHONAK

Entdecken Sie das Wunder der Klänge neu:
Phonak Paradise mit unvergleichbarer Klangqualität.

- Frischer natürlicher Klang
- Brillantes Sprachverstehen
- Personalisierte Störgeräuschunterdrückung

So klingt das Paradies.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!



Phonak Audéo™ Paradise

WITTMANN

ganz Auge und Ohr

Meisterbetrieb für Augenoptik und Hörgeräte

84503 Altötting
Bahnhofstraße 3-5
Tel. 08671/6613
Fax 08671/8274

84489 Burghausen
Marktler Straße 17
Tel. 08677/5255
Fax 08677/62847

84508 Burgkirchen
Martin-Ofner-Straße 3
Tel. 08679/6634
Fax 08679/912236

www.optik-wittmann.de

Eine Trimm-Dich-Pfad-Runde gefällig?

Der Trimm-Dich-Pfad im Detail – Hier wird in kurzen Beiträgen der Trimm-Dich-Pfad näher vorgestellt. Auf den jeweiligen Tafeln sind die Übungen und die Häufigkeit ja eindeutig beschrieben. Hier geht es jetzt um zusätzliche Übungen, die man zur Abwechslung und Auflockerung mit der gleichen Wiederholungsrate immer wieder „einstreuen“ kann.... Moritz und Xaver machen es vor – das wird dann keine Routinerunde - und los geht's:

Zunächst die **Einlauf- und Aufwärmstrecke** ab der Infotafel am Parkplatz entlang dem Waldrand bei den Stationen 1 - 5.



Ab der Übersichtstafel am Parkplatz ist lockeres Eintraben zur Station 1 angesagt. Schon dahin bringen Abwechslungen wie Traben/Laufen – seitwärts und rückwärts, Überkreuz-Laufen und gelegentliches Armkreisen während des Laufes, den Kreislauf gut und bald in Schwung.

Zwischen den bzw. bei den Stationen 1 - 5 ergänzen verschiedene, zusätzliche Übungen das Aufwärmen und Stimulieren der Muskeln und Sehnen – Alle Übungen zu Beginn sehr locker beginnen und erst nach etwas Einübung dann konzentrierter und evtl. auch mit Anspannung der beteiligten Muskulatur.



Beidarmig vor dem Körper einen 8er schreiben – von hoch über dem Kopf bis runter an den Boden.

...und auch mit beiden Armen seitwärts vom Körper eine 8 schreiben, wieder von weit oben bis an den Boden. Die Bewegungen immer wieder auch gegenläufig ausführen.



Kniebeugen bis die angewinkelten Ellbogen den Oberschenkel berühren und wieder strecken (nicht springen).





4

Kniehebel zum entgegengesetzten Ellbogen.



7 a

Beugen und Ellbogen zum entgegengesetzten Knie ziehen



5

Beine hochziehen und die Schuhsohle berühren.



7 b



6

Gestreckte Beine hoch zum Arm schwingen.



8

Strecken und Beugen – Arme zum Knie überkreuz.
...und in der nächsten Ausgabe geht es an die Stationen 6 - 12 zur Kräftigung und Steigerung der Beweglichkeit.

INNTALER STROHKALB



BAYERISCHE PREMIUMQUALITÄT

• zartes Kalbfleisch
(mager und eiweißreich)

• artgerechte Haltung auf
Stroh im Offenstall

• regionales Futter und
Einstreumaterial

• ohne Gentechnik

• kurze Transportwege



GUAD'S
FLEISCH
VO DAHOAM



Alles für den Grill



Fleisch in Premiumqualität

reich an
ist sehr
enthält
Spurenelemente wie
ist ebenfalls
auch geeignet für

- Vitamin B12
- leicht verdaulich
- Magnesium und Calcium
- Zink
- fettarm und sehr eiweißreich
- Babys, Senioren und Sportler



Neu: Burgerpatties

Beste Fleischqualität durch hohe Standards!

Unser Familienbetrieb wurde im Jahr 2014 als spezialisierter Kälberaufzuchtbetrieb neu gegründet. Wir halten unsere Tiere in einem modernen Außenklimastall auf Stroh und das Ganze bei fast dreimal so viel Platz wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Zur Entspannung stehen den Tieren mehrere elektrische Massagebürsten zur Verfügung. Diese dienen auch zur Durchblutungsförderung, was sich positiv auf die Fleischqualität auswirkt. Nicht nur die Beschattung im Hochsommer, sondern auch das weiche Strohbett im Winter, fördern das Wohlbefinden der Tiere und somit auch die Lust zum herumtollen. Positiver Nebeneffekt: Es lagert sich weniger Wasser im Fleisch ein, die Tiere haben großen Appetit und fressen gut. Das bedeutet, dass Sie über die Nahrung genügend Nährstoffe aufnehmen. Anders als bei reinem weißem Milchkalbfleisch, entsteht bei artgerechter Fütterung eine natürliche Roséfarbung beim Fleisch. Der Großteil der Futtermittel und des Strohs wird von uns auf Feldern erzeugt auf welche auch der entstandene Mist als wertvoller natürlicher Dünger wieder zurückgeführt wird. Während der Sommermonate bekommen unsere Kunden Fleisch von Tieren aus Weidehaltung. Wir bringen die Tiere persönlich zu einer kleinen Landmetzgerei zum Schlachten. **Stressfreie Schlachtung schmeckt man! Die Tiere brauchen Zeit zum wachsen und das Fleisch zum reifen: Die Muskelfasern müssen sich entspannen können!** In der hofeigenen Kühlung hängen die Schlachtkörper ausreichend lange ab, bevor wir nach Kundenwunsch individuell zerlegen und portionieren. Nicht nur kleine Pakete mit einzeln vakuumierten Fleischteilen wie Schnitzel, Kalbsbratwurst, Gulasch, Braten und Currywurst sondern auch zusätzliche Sonderwünsche wie Kalbsbrust zum füllen, Filet, Kalbshaxn, Leber uvm. können die Kunden vorbestellen oder mit „etwas Glück“ an der Theke bei uns im Laden spontan erwerben.

Sie können online über unsere Internetseite www.inntaler-strohkalb.de, telefonisch oder per Whats-App vorbestellen und erhalten dann von uns den nächsten Abholtermin am Hofladen. **Wir geben unser Bestes um mit Liebe und Sorgfalt ein nachhaltiges, regionales Spitzenprodukt anbieten zu können.**

Bestellungen und mehr Infos online: www.inntaler-strohkalb.de
Kontakt: Kälberaufzucht Straßer • Imkerweg 13 • 84453 Mühldorf • Tel. 08631-9894200
• Fax: 08631-986037 • email: strasser-franz@web.de • facebook: inntaler-strohkalb



Neuer Tarif in ambulanter Zusatzversicherung – neue Pflegevorsorge PMvario Neu auf deutschem Markt: Ambulante Zusatzversicherung mit Ansparmöglichkeit



Pflegevorsorge PMvario: Individuelle Absicherung in Pflegegraden. Die Gesetzliche Krankenversicherung bietet eine Grundabsicherung. Mit Zusatztarifen lässt sich das Angebot aufwerten. Rund 20 Millionen der 72,3 Millionen gesetzlich Versicherten nutzen diese Möglichkeit mittlerweile – überwiegend für Zahnersatz. Erst 8 Millionen haben ambulante Zusatztarife und 2,6 Millionen eine Pflegezusatzversicherung abgeschlossen. Als erste private Krankenversicherung auf dem deutschen Markt bietet die HUK-COBURG Krankenversicherung jetzt eine ambulante Zusatzversicherung mit

Ansparmöglichkeit. Nimmt ein Kunde bestimmte Leistungen nicht jährlich in Anspruch, kann er Geld ansparen. Verzichtet er beispielsweise auf die neue Brille, lassen sich pro Jahr 100 € bzw. maximal 1.000 € zurücklegen.

Der ambulante Rundumschutz beinhaltet neben Leistungen für Heilpraktiker und der Übernahme von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten auch Zuschüsse für eine operative Korrektur der Sehschärfe, Vorsorgeuntersuchungen und Präventionsmaßnahmen. Außerdem finden Kunden des ambulanten Zusatztarifs in der App „Meine Gesundheit“ ein spezielles Rückentraining zur Vorsorge oder Linderung chronischer Rückenschmerzen.

Neue Pflegevorsorge

Die Zahl der Pflegefälle steigt von Jahr zu Jahr. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung reichen zur Sicherung des Lebensstandards oft nicht aus. Die neue Pflegevorsorge PMvario ermöglicht passgenaue Lösungen. Der Kunde bestimmt die Höhe der Absicherung in den einzelnen Pflegegraden. Ebenso liegt die Gewichtung von ambulanten und stationären Leistungen in seinem Ermessen. Ändern sich seine Lebensumstände während der Laufzeit, lässt sich der Tarif ohne Gesundheitsprüfung problemlos anpassen.

ANZEIGE

**Ihr Auto und Ihr
Zuhause sind
bestens abgesichert.**



**Und Sie
und Ihre
Familie?**



**JETZT
BERATEN
LASSEN!**

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben. Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro

Klaus Schlickerrieder

Tel. 08671 9288033

klaus.schlickerrieder@HUKvm.de

HUK.de/vm/klaus.schlickerrieder

Trostberger Str. 6

84503 Altötting

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo., Do. 15.00–18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Schwalben bringen uns Menschen Glück - wir machen es ihnen aber nicht leicht

Unterstützung für die Schwalben ist geboten – Das Landratsamt bietet Nisthilfen für Mehlschwalben

Die ersten Schwalben sind im Landkreis Altötting eingetroffen und beziehen ihre schon oft über viele Jahre hinweg genutzten Nester in „ihrem“ Stall, unter „ihrem“ Torbogen oder an „ihrem“ Dachüberstand.



Die Jungvögel in den Kunstnestern für Mehlschwalben zeigen, dass sie gerne und erfolgreich angenommen werden.



Einfache Nisthilfen für Mehlschwalben. Links ein Brett, auf dem die Schwalben mit Lehmklumpen ihr eigenes Nest gebaut haben.

Rechts zwei Kunstnester, die ebenfalls angenommen wurde.

Text und Fotos: Dorothea Friemel

Rauch- und Mehlschwalben sind vor allem auf den Bauernhöfen im ländlichen Raum nicht wegzudenken. Wo sie sich niederlassen, ist das Umfeld noch strukturreich. Hier finden sie eine geeignete Hauswand mit rauem Putz oder einen Absatz auf einer Lampe für ihr Nest; hier gibt es genügend Baumaterial, um Nester zu bauen oder auszubessern; und hier finden sie genug Nahrung, um die

hungrigen Mäuler ihrer Jungen zu stopfen. Laut Deutschem Volksmund sollen Schwalben die Höfe, unter deren Dächer sie brüten, vor Blitz, Hagel, Sturm und anderem Unheil schützen.

Aber die Schwalben haben es bei uns zunehmend schwerer. Viele landwirtschaftliche Gebäude wie Ställe, in denen Schwalben ihre Nester haben, werden abgerissen oder umgebaut und die Schwalben sind ausgesperrt. Werden ihnen nicht rechtzeitig vor dem Umbau geeignete alternative Brutplätze angeboten, werden diese „Glückbringer“ langfristig von der Hofstelle verschwinden.

Besonders in Städten sind Schwalben heute nur noch selten anzutreffen. Besonders Mehlschwalben, die ihre Nester außen an der Hausfassade bauen, sind so gut wie ganz aus dem Stadtbild verschwunden. In Burghausen beispielsweise gab es vor über 15 Jahren noch Mehlschwalbenkolonien im Bereich der Neustadt.

Fassadensanierungen und die damit einhergehende Beseitigung der Nester sind Ursachen ihres Verschwindens. Rauchschnalben, die an ihren langen Spießern leicht zu erkennen sind, sind in der Altstadt hingegen noch zu sehen. Der Toleranz der Hauseigentümer den Schwalben und ihren „Hinterlassenschaften“ gegenüber ist es zu verdanken, dass es während der Sommermonate in den Gassen lebhaft zugeht und ein munteres Schwatzen von Fensterbänken und Leitungen zu hören ist. Im vergangenen Sommer sind sogar drei neuen Nestplätze hinzugekommen.

Rauch- und Mehlschwalben sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz gesetzlich geschützt. Demnach ist die Beseitigung von ihren Nestern verboten. Dennoch sind die Bestandszahlen in Deutschland in den letzten Jahren stark gesunken, so dass beide Arten auf der Rote Liste der bedrohten Arten geführt werden.

Das Insektensterben ist für Schwalben ein weiterer erschwerender Faktor. Denn gerade jetzt nach ihrem langen Flug von Afrika quer über die Alpen benötigen sie viel Nahrung. Viel mehr noch, wenn sie die 4 bis 5 Jungen füttern. Da ist alles willkommen, ob Fliegen, Mücken oder Blattläusen, um satt zu werden. Sie können als wahre „Insekten-Vernichter“ bezeichnet werden, denn sie fressen pro Saison ca. 1 kg, das entspricht rund 250.000 Insekten. Alle Maßnahmen, die eine Förderung der Insektenvielfalt zum Ziel haben, sind daher hilfreich für Schwalben.

Schwalben kehren jedes Jahr zu ihrem angestammten Brutplatz zurück und beziehen ihr altes Nest. Das ist viel einfacher, als ein neues Nest bauen zu müssen, für das sie rund 2.000 einzelne Lehmklumpen sammeln müssen. Der Neubau kostet daher Energie und Zeit, die für die erfolgreiche Aufzucht ihres Nachwuchses fehlen kann. Moralisches aber auch rechtliches Gebot ist es daher, Schwalbenester nicht abzuschlagen. Eine Hilfe sind dagegen Lehmputzen, die das Sammeln von Baumaterial ermöglichen, und kleine, einfache Brettchen unter dem Dachvorsprung an der Wand, die eine sichere Unterlage für Nester bieten. Ein schräges Brett mind. 50 cm unterhalb des Nestes hilft gegen den Kot.

Die untere Naturschutzbehörde kartiert das Vorkommen der Schwalben im Landkreis. Neben Beratung bei Fragen, werden auch Kunstnester für Mehlschwalben kostenlos angeboten. Die Doppelnester machen besonders dort Sinn, wo Kolonien mit nur wenigen Mehlschwalben gestärkt werden sollen. Die Wiederansiedlung ist schwieriger, kann aber funktionieren, wenn es eine größere aktive Kolonie in einem Umkreis von max. 100 m gibt.

Interessierte Personen können sich an Frau Dr. Dorothea Friemel an der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Altötting

Tel. 08671 502763

Email: dorothea.dr.friemel@lra-aoe.de

wenden.

ANZEIGE



DIE KREISSTADT ALTÖTTING NIMMT ABSCHIED VON

HERRN HORST SCHUBERT

Herr Horst Schubert war seit 1995 bei der Kreisstadt Altötting als Stadtführer beschäftigt. Er brachte während dieser langen Zeit unzähligen Wallfahrern, Pilgern und Gästen die Bedeutung und Geschichte seiner Heimatstadt mit seinem vielfältigen Wissen näher.

Herr Schubert war ein engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter sowie ein freundlicher, hilfsbereiter und liebenswerter Kollege.

Die Kreisstadt Altötting schuldet ihm Dank und Anerkennung. Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Wir werden Herrn Horst Schubert stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

Britta Gruber
Personalratsvorsitzende

ANZEIGE

ANZEIGE

POLLETY

NATURSTEIN

Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten

Urnenwandbeschriftung
rechtzeitig zur Bestattung

AZUBI gesucht!



Küchenarbeitsplatten
und Waschtische



Professionelle
Grabsteinreinigung

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de

ANZEIGE

KARL LIEGL MARCO KEßLER

ERD-, SEE- UND FEUERBESTATTUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE

VORSORGE HEIßT FÜRSORGE



...SCHON DARÜBER
NACHGEDACHT?

BESPRECHEN SIE MIT UNS
IHRE INDIVIDUELLE UND PERSÖNLICHE
BESTATTUNGSVORSORGE.

Herrenmühlstraße 10 d
84503 Altötting
Tel. 08671-5073228
Tag und Nacht erreichbar.



Marco Keßler

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08671 - 98 87 0

www.trauerhilfe-denk.de



Lebens- und Erlebnisraum Zaun

Bei der Gestaltung der Umzäunung des Gartens gibt es bestimmte Regeln, die gewöhnlich im Bebauungsplan festgelegt sind. Die Regeln zur Einfriedung bestimmen die maximale Höhe, das Material der Einzäunung und schließen auch aus, was nicht erlaubt ist. Einige Kommunen im Landkreis sind hier einen Schritt weitergegangen und haben sich entschlossen, eine Einfriedungssatzung für ihr gesamtes Gemeindegebiet zu erlassen.

Wenn auch die Stadt bislang auf eine Einfriedungssatzung verzichtet hat, sieht sie sich dennoch gegenüber dem Bayerischen Naturschutzgesetz und vieler gefährdeter Pflanzen, Tiere oder Insekten in der Verantwortung.

Deshalb der Appell an alle Gartenbesitzer, die Chance zu nützen, bei der Einzäunung die Natur einzuladen, sie spielen zu lassen, mit verschiedenen Sträuchern, mit Naturmaterialien anstelle von totem Plastik oder Beton.

Denn eine Hecke als Zaun funktioniert als Sichtschutz, als Eingrenzung aber auch zusätzlich als Brutstätte für Vögel, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Erlebnisraum für den Besitzer, den Nachbarn und den Spaziergängern. Außerdem gestaltet sie sich nie gleich, weil sie sich im Wechsel der Jahreszeiten immer verändert.



Text und Foto:
Toni Dingl, Umweltpreferent

Notfalldosen für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altötting

Viele Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altötting haben zu Hause einen Notfallplan, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung oder ähnliche Dokumente. Leider ist es für die Rettungskräfte meist unmöglich herauszufinden, wo diese wichtigen Notfalldaten in der Wohnung gerade aufbewahrt werden.

Außerdem gelingt es nicht jedem, in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und zu anderen wichtigen Details von sich selbst oder seinen Angehörigen zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stresssituation ein wichtiges Detail vergessen wird. Einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Um in einem Notfall eine rasche Hilfeleistung der Rettungskräfte zu ermöglichen, gibt die Stadt Altötting sogenannte „Notfalldosen“ für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altötting aus.

Die Notfalldose beinhaltet ein Notfall-Infoblatt mit Angaben z. B. zu Allergien, Krankheiten, Diagnosen, Medikamente, u.v.m. sowie zwei Aufkleber „Notfalldose“. Ihre Notfalldaten (ausgefülltes Notfall-Infoblatt) kommen in die Notfalldose und werden in die **Kühlschranktür** gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden!

Das Weiter wird ein Aufkleber außen auf die **Kühlschranktür** und einer auf die **Innenseite der Eingangstür** geklebt. Sind die Retter am Einsatzort eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus der Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort alle wichtigen und notfallrelevanten Informationen verfügbar!



Foto: sos-info.com

Die Notfalldose wird für jede im Haushalt lebende Person kostenlos ausgegeben und kann im Wallfahrts- und Tourismusbüro der Kreisstadt Altötting zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden. **ACHTUNG!!** Das Wallfahrts- und Tourismusbüro befindet sich aktuell aufgrund von Umbaumaßnahmen im **Kultur + Kongress Forum Altötting**.

Die Stadtverwaltung Altötting hofft, dass das Angebot durch die Bürgerinnen und Bürger angenommen wird und die Notfalldosen einen Teil zur Lebensrettung beitragen!

ANZEIGE

Vandrobium
Michael Kiermayer | Gartenbau

Gartenrestauration und -pflege
Rasensanierung
Baumpflegerie
Beratung

Beckstr. 16
84503 Altötting

www.vandrobium.de
info@vandrobium.de

0173 - 6513945
Fon 08671 - 88 31 05
Fax 08671 - 88 31 06

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder Werte leben!

eine INITIATIVE des
ROTARY-CLUBS
ALTÖTTING-BURGHAUSEN

Bürgerinfos & Veranstaltungen

ALPENVEREIN

06.05.2022, 19:00 Uhr
BERGRADL
Multimedialer Live-Vortrag von Simon Vitzthum, Weißbräu Graming Altötting

07.05.2022, 07:00 Uhr
Bergtour zum Baumgartenschneid (1448 m)
Bergtour mit dem Alpenverein am Schliersee

10.05.2022, 18:00 Uhr
Ausbildung Seil- und Sicherungstechniken
Zweitägiger Kurs beim DAV

11.05.2022, 08:00 Uhr
Hoisenradalm, Bad Ischl – Wandergruppe
Stadtführung Bad Ischl; anschließend Aufstieg zur Hoisenradalm über den Kaiser-Jubiläumsweg

13. - 15. Mai 2022
Erlebniswochenende Hütte Hammer/Fischbachau – Jugend
Wir erleben gemeinsam ein Wochenende voller Action und Spaß. Von Spielen um die Unterkunft, leichtem Bergsteigen, bis Klettern ist alles möglich.

13.05.2022, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Tagesordnung mit offizieller Einladung folgen, Weißbräu Graming, AÖ

15.05.2022, 07:00 Uhr
Seebergkopf, (1538 m) - Über den Bayrischzeller Höhenweg zur Neuhütte, weiter über Seebergalm zum Gipfel. Abstieg über die Niederhofer Alm

20.05.2022, 16:00 Uhr
Julbach Rundh – Radtour/MTB
Es werden schöne Wege rund um Julbach und Schellenberg befahren.

21.05.2022, 08:00 Uhr
Haarbachalm – Familienausflug

22.05.2022, 08:00 Uhr
Zellerwand, Laubenstein – Bergtour von Hohenaschau über Zellerhorn, Zellerwand zum Laubenstein

22.05.2022, 10:00 Uhr
Schnupperklettern des Alpenvereins
Für Anfänger aller Altersstufen

25.05.2022, 08:00 Uhr
Dötzenkopf – Wandergruppe

Achtung!

Informieren Sie sich unbedingt vorab über die aktuell geltenden Corona-Regelungen! Veranstaltungen und Versammlungen können unter www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen abgerufen werden.

Aussichtreiche Wanderung auf einen Vorgipfel des Predigtstuhls. Einkehr nach der Tour in Reichenhall

26.05.2022, 08:00 Uhr
Fuderheustein (1322 m) – Bergtour von Piding auf teilweise versichertem Steig zum Gipfel. Abstieg über Moaralm und Bergblumenweg

28.05.2022, 08:00 Uhr
Bike & Klettersteig Schuas-tagangl – mit dem MTB von Seegatter, Kammerköhr, dann Klettersteig auf Steinplatte

ANZEIGE

Physiotherapeut/in gesucht!
www.physiotherapie-erdmann.de

31.05.2022, 19:00 Uhr
Bergsteiger-Stammtisch in Graming
ab März 2022 – Jeden LETZTEN DIENSTAG im Monat

AWO

Hillmannstraße 20
09.05.-21.05.2022
AWO: Demenz verstehen
Demenz-Parcours Vorträge, Film, Informationen
AWO Mehrgenerationenhaus

10., 17., 24., 31.05.2022, 09:00 Uhr
AWO Generationenfrühstück
Gemeinsam frühstücken und Leute treffen. Bitte mit Anmeldung 08671 9268750
AWO Mehrgenerationenhaus

10., 12., 17., 19., 24., 26., 31.05.2022 & 02.06.2022, 09:30 Uhr
AWO Deutsch als Fremdsprache

10., 17., 24., 31.05.2022, 17:00 Uhr
AWO Schüler-Chor –



Vattl's alter Laden
Der Laden für besondere Geschenke.
In Burghausen auf der Burg.
Burg 3 Burghausen
08677 / 9178485
www.vattls-alter-laden.de

MAX-KELLER-SCHULE

07.05.2022, 09:30 Uhr
Workshop Gitarre mit Perry Schack im Rahmen der Internationalen Neuöttinger Gitarrentage 2022
„Meisterhaft Gitarre spielen – mit Herz, Hand und Sachverstand“

08.05.2022, 17:00 Uhr
Benefizkonzert am Muttertag
Ein Benefizkonzert für die Ukraine - Landkreis Altötting hilft! Musik der Romantik

10.05.2022, 19:30 Uhr
Dienstagskonzert mit „vieNna-blue“ (elektronische Zither)

17.05.2022, 19:30 Uhr
Dienstagskonzert mit der „Königswiesener Saitenmusik“

24.05.2022, 19:30 Uhr
Volkstanz am Kapellplatz mit dem Volksmusikseminar der Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik Altötting

31.05.2022, 19:30 Uhr
Dienstagskonzert mit Shizuko Yamamoto

CAFE BAHNPLATZL

02.06.2022, 18:30 Uhr
Lif(v)e am Bahnhof: TWO Faces
After Work Musik Abend am Bahnhof

JERUSALEMPANORAMA

16.04. bis zum 29.05.
Ausstellung Kreuzwege sind Orte der Andacht
Künstler Christian Reimann stellt im Jerusalem Panorama Altötting seinen Kreuzwegzyklus aus 14 Linoldrucken aus

Zwei Chöre für Grundschüler und ab elf Jahren
AWO Mehrgenerationenhaus

11., 18., 25.05.2022 & 01.06.2022, 10:00 Uhr
AWO Denk Fit!
Gut für das Gehirn – 1 x wöchentlich – 60 Minuten
Spiel & Spaß
AWO Mehrgenerationenhaus

14.05.2022, 10:00 Uhr
AWO Theater für Grundschüler
AWO Mehrgenerationenhaus

14.05.2022, 14:00 Uhr
AWO Tanz
Musik und Tanz für Paare, Singles und Senioren. Mit Anmeldung 08671 9268750. Begrenzte Teilnehmeranzahl.
AWO Mehrgenerationenhaus

17.05.2022, 17:30 Uhr
AWO Konversationstreff
Bayerisch
Sprache, Dialekt, Land und Leute kennenlernen
AWO Mehrgenerationenhaus

ALZHEIMER GESELLSCHAFT

15.05.2022, 14:00 Uhr
Konzertlesung mit Sarah Straub
Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e. V. lädt die Sängerin und Autorin zu einer Konzertlesung ein.
Mehrgenerationenhaus, Altötting, Hillmannstr. 20

24.05.2022, 14:00 Uhr
Angehörigentreffen mit Betreuungsgruppe
Wir führen Angehörige zusammen und sorgen für unkomplizierte Kontaktmöglichkeiten in einer betreuten Gesprächsgruppe.
Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e. V., Herzog-Arnulfstr. 8, Altötting

KEB**07.05.2022, 10.30-12.30 Uhr**

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
Babys von Geburt an tragen –
Tragetücher und Tragehilfen
richtig verwenden.

Workshop

Anmeldung: kathi@milch-
vampir.com oder unter
08631/1887003 (Referentin)

09.05.2022, 17:00 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
Interessierte, Bildungsbeauf-
tragte und Ansprechpartner
der KEB vor Ort.

Wie kann „Bildungsarbeit“
aussehen, die begeistert und
erfüllt?

10.05.2022, 19:30 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
Gewaltfrei Erziehen.
Vortrag und Diskussion

11.05.2022, 19:00 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
Der Tod - So bunt wie
das Leben.

Vortrag und Gespräch
Anmeldung: 08671/884616
(Hospizverein im Lkr.
Altötting e.V.)

14.05.2022, 09:30-17:00 Uhr

BGZ, Holzhauserstr. 25
Was Dein Körper Dir spiegelt,
wenn Deine Seele zu Dir spricht.
Einübung in Yoga mit Hilde-
gard Bittmann – Tagesseminar

17.05.2022, 18:30 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
Am Ende ist alles gut.
Vertrauen auf die innere
Führung.
Referentin: Sandra Heilmaier
Anmeldung: 08671-4144; Mail:
sekretariat@keb-ris.de

19.05.2022, 18:00 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8,
Lieder – Spiegel der Seele.
Anmeldung:
ingrid.weissl@gmx.de
08671/71934 oder
0160/91035060 (Referentin)

21.05.2022, 09:00-17:00 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
„Weil wir uns trauen“ Gemein-
sam in den Bund der Ehe
Ehevorbereitungseminar

22.05.2022

Tagesexkursion nach Penzberg
und Polling.
Islam, die Moschee in Penzberg
und Stoa 169, die Säulenhalle
in Polling.
Genaueres auf der KEB-Home-
page oder im Büro anfragen

25.05.2022, 19:00 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
Offener Gesprächskreis für
Trauernde.
Anmeldung: und Infos unter
08671/884616 (Hospizverein im
Lkr. Altötting e.V.)

01. 06.2022, 19:30 Uhr

Dekanatshaus, Kapellplatz 8
Sexualisierte Gewalt Vortrag
und Diskussion.
Referentin: Danica Wetzky
Anmeldung zu allen Veranstal-
tungen soweit nicht anders
angegeben:
Online: www.keb-ris.de
telefonisch: 08671-4144

KULTUR+KONGRESS FORUM**13.05.2022, 19:30 Uhr**

Kastelruther Spatzen 2022
Im Frühjahr 2022 gehen die
Kastelruther Spatzen mit ihrem
neuen Programm auf Tournee!

20.05.2022, 20:00 Uhr

Petzenhauser & Wählt
Montag Ruhetag. Beflügelt
vom des ersten Bühnenaben-
teuers stürzt sich das nieder-
bayerische Kabarett-Duo froh-
gelaunt in die zweite Episode...

28.05.2022, 20:00 Uhr

Der kleine Nils
Die Veranstaltung wird aus
aktuellem Anlass abgesagt.

STADTGALERIE**16.04.-29.05.2022**

Ausstellung: PORTRAITS
Die Welt zu Gast in Altötting,
Richard Bauer und Christian
Reimann

08. & 15.05.2022, 13:00 Uhr

Musikalischer Sonntag in der
Portrait Ausstellung.
Die portraitierten Musiker wer-
den lebendig durch und mit
Otto Hopfensperger.
Genießen Sie gute Musik bei
einem Besuch in der Stadtgale-
rie Altötting.

STADT ALTÖTTING**11.05.2022, 16:00 Uhr**

Stadtrat Sitzung
Die Stadtratssitzung der
Kreisstadt Altötting kann im
öffentlichen Teil von allen Bür-
gerinnen & Bürger besucht
werden.
KULTUR+KONGRESS FORUM
ALTÖTTING

25.05.2022, 16:00 Uhr

Planungs- und Umweltaus-
schuss
Der Planungs- und Umweltaus-
schuss der Kreisstadt Altötting
kann im öffentlichen Teil von
allen Bürgerinnen & Bürger be-
sucht werden.
KULTUR+KONGRESS FORUM
ALTÖTTING

01.06.2022, 16:00 Uhr

Stadtrat Sitzung
Die Stadtratssitzung der Kreis-
stadt Altötting kann im öffentli-
chen Teil von allen Bürgerinnen
& Bürger besucht werden.
KULTUR+KONGRESS FORUM
ALTÖTTING

TV ALTÖTTING 1864 E.V.**06., 13., 20., 27.05.2022,
10:15 Uhr**

Kurs: MamaFit
Hier können Mamas und na-
türlich auch Papas gemeinsam
sporteln und bringen ihr Kind
einfach mit. Online Veranstal-
tung.

**09., 11., 16., 18., 23., 25.,
30.05.2022 & 1.06.2022,
18:30 Uhr**

Lauf10! beim TV Altötting
1864 e.V.
„Lauf10“ – in 10 Wochen
„Spaß an der Bewegung &
Ausdauer finden“ und 10 km
Laufen oder Walken lernen.

**10., 17., 24., 31.05.2022,
10:00 Uhr**

Tanz erleben
Mit Gleichgesinnten Tanz erle-
ben und sich bewegen, das ist
im TVA möglich. Für alle Tanz-
freudigen bis ins hohe Alter.

10.05.2022, 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung TV
Altötting 1864 e.V.
Jährliche Mitgliederversamm-
lung des TV Altötting 1864 e.V.

VSSG ALTÖTTING**06., 13., 20., 27.,05.2022,
18:00 Uhr**

Bogenschießen bei der VSSG
Bogenschießen bei der VSSG
Schießsportanlage im Grieb 2

**09. 16., 23., 30. 05.2022,
18:00 Uhr**

Jugendtraining bei der VSSG
Luftpistole und Luftgewehr
VSSG Altötting, Schützenhaus
im Gries.

**11., 18., 25.05.2022 &
01.06.2022, 18:00 Uhr**

Bogentraining Jugend und
Erwachsene bei der VSSG
Bogentraining Jugend und
Erwachsene bei der VSSG
VSSG Altötting, Schießsportan-
lage der VSSG im Grieb.

22.05.2022, 14:00 Uhr

Scharfschießen der VSSG
Feuerschützen der VSSG
Altötting treffen sich am
Schießstand in Hohenwart
zum Scharfschießen.
VSSG Altötting, Hohenwart
Schießsportanlage.

WALLFAHRTS- U. TOURISMUSBÜRO**07.05.2022, 08:20 Uhr**

Begleitete Pilgerwanderung:
Wasser-Wanderung –
die Quelle in mir finden
Ganztageswanderung mit
Claudia Heuwieser auf dem
Engfurter Weg.

07.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
«Wunder-Wissen-Weihrauch»

08.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
«Pilger, Pest und Pfortendienst»

14.05.2022, 06:50 Uhr

Begleitete Pilgerwanderung:
In den Tag pilgern.
Halbtageswanderung mit
Johanna Gumppe auf dem
Kreuzweg von Heiligenstatt
nach Altötting.

14.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
Im Fluss der Zeit –
Ein Spaziergang zu den
Altöttinger Brunnen.

15.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
«Wunder-Wissen-Weihrauch»

21.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
«Pilger, Pest und Pfortendienst»

22.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
Im Fluss der Zeit –
Ein Spaziergang zu den
Altöttinger Brunnen.

28.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
«Wunder-Wissen-Weihrauch»

29.05.2022, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung:
«Pilger, Pest und Pfortendienst»

Frühlingsfest bei der Marktschwärmerei

Am Samstag, den 7. Mai 2022, ab 15:00 Uhr, veranstalten die Erzeugerinnen und Erzeuger der Marktschwärmerei „Bio am Bahnhof“ für alle Bürgerinnen und Bürger ein Frühlingsfest auf dem Gelände des Altöttinger Bahnhofs u. a. mit einem Bio-Pflanzenmarkt, der durch die Biogärtnerei der Ecksberger Werkstätten bestückt wird.

Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung. Für die Bewirtung sorgen Angelika Hotinceanu vom „Bahnplatz!“ und die Erzeugerinnen und Erzeuger mit ihren Bio-Produkten aus der Region. Lassen Sie sich überraschen.

Für musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit, sich zu Sinn und gesetzlichen Auftrag einer ökologischen Landwirtschaft zu informieren. Denn laut diesem Gesetz, sollen bis spätestens 2030 dreißig Prozent der Agrarfläche dem Ökolandbau gewidmet sein. Es gibt also noch viel zu tun. Auch für die Verbraucher.

Text: Toni Dingl

APOTHEKEN-NOTDIENST

Angaben ohne Gewähr

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Fr. 06.05.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Sa. 07.05.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
So. 08.05.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Mo. 09.05.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Di. 10.05.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
Mi. 11.05.2022	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Do. 12.05.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Fr. 13.05.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Sa. 14.05.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
So. 15.05.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Mo. 16.05.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Di. 17.05.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Mi. 18.05.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Do. 19.05.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Fr. 20.05.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Sa. 21.05.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
So. 22.05.2022	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Mo. 23.05.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Di. 24.05.2022	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Mi. 25.05.2022	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Do. 26.05.2022	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Fr. 27.05.2022	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Sa. 28.05.2022	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
So. 29.05.2022	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Mo. 30.05.2022	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Di. 31.05.2022	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Mi. 01.06.2022	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
Do. 02.06.2022	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Fr. 03.06.2022	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG FÜR DEN STADTTEIL RAITENHART

Im Vollzug des Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern lade ich zur Bürgerversammlung für den Stadtteil Raitenhart am

**Donnerstag, 19. Mai 2022 um 19.00 Uhr,
in den Saal des Gasthauses Hinterberger
in Oberholzhausen**

zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ausführungen des Ersten Bürgermeisters
Stephan Antwerpen
3. Aussprache, Wünsche und Anträge der
Bürgerversammlung

Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Raitenhart werden zum Besuch dieser Bürgerversammlung eingeladen. Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten; Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Gemeindebürger der

Stadt Altötting sind alle Gemeindeangehörigen, die das Recht zur Teilnahme an den Gemeindewahlen in Altötting haben. Falls ein Gebärdendolmetscher gewünscht wird, bitte rechtzeitig bei der Kreisstadt Altötting melden.

Beschlossene Empfehlungen der Bürgerversammlung werden innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Stadtrat behandelt.

Altötting, 25. April 2022

KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

GEWINNSpiel

ES GIBT ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON FAMILIE DETTER, WEISSBRÄU GRAMING.



Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Familiensaisonkarten im Wert von je 80,- Euro für das Freibad St. Georgen wurde von der Stadt Altötting gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Kiosk“. Aus den vielen Einsendungen wurden Frau Diana Killian und Frau Antonia Kempa gezogen. Herzlichen Glückwunsch!



V. l. n. r.: Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Antonia Kempa mit Tochter Lena, Diana Kilian und Matthias Manghofer, Geschäftsführer der Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag

ANZEIGE



03.Juni 2022

**Schlotthamer Weinfest
mit Live Musik und Barbetrieb**

Festzelt Unterschlottham/Altötting
ab 19.30 Uhr

www.vtv-altoetting.de



05.Juni 2022

Schlotthamer Gartenfest

Festzelt Unterschlottham/Altötting
ab 11.00 Uhr

www.vtv-altoetting.de



Grafik: freshidea/Adobestock

Wein- und Gartenfest in Schlottham findet heuer nach 2-jähriger Pause wieder statt.

Denn „Wasser macht weise und lustig der Wein, drum trinken wir beides, um beides zu sein“

Den Auftakt zum heurigen Gartenfest ist das **SCHLOTTHAMER WEINFEST am Freitag, 3. Juni 2022 ab 19.30 Uhr.**

Qualitätsweine werden mit bayerischen Schmankerl'n alle Wünsche und Geschmäcker zufrieden stellen. In der urigen „Schlotthamer Bar“ kann man den gemütlichen Abend noch heiter ausklingen lassen. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Sollte Wettergott den Altöttinger Trachtlern nicht gnädig sein, ist auch in diesem Jahr wieder vorgesorgt. Das beheizte Festzelt in Schlottham am Vereinsheim der Trachtler wird alle Gäste beherbergen.

Das traditionelle Gartenfest für die ganze Familie beginnt am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 ab 11 Uhr.

Hierzu möchten die Altöttinger Trachtler recht herzlich nach Schlottham einladen. Zu Mittag mit frisch zubereiteten Spezialitäten vom Grill, Salaten und bayerischen Schmankerln, oder anschließend bei Kaffee und Kuchen, Brotzeiten und Steckerlfische runden das Angebot am Nachmittag ab. **Kinderattraktionen** sind geboten, sowie Auftritte der Trachtenjungend ab 14 Uhr und „a zünftige Blasmusik“ umrahmen das Gartenfest des Trachtenvereins. „Tradition ist unser Antrieb, Ehre und Freundschaft die Belohnung“. Und somit wäre es uns eine Ehre, euch zahlreich begrüßen zu dürfen.



Demenz verstehen AWO-Veranstaltungsreihe vom 9. - 21. Mai 2022 - Beim Demenz-Parcours die Krankheit „erleben“



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Altötting

Der Krankheit Demenz etwas den Schrecken nehmen – der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e. V. will dies mit der Veranstaltungsreihe „Demenz verstehen“ vom 9. - 21. Mai 2022 im AWO Mehrgenerationenhaus Altötting ermöglichen. Die AWO reagiert damit auf die zunehmende Anzahl an Demenz erkrankten Patienten auch im Landkreis Altötting.

Beim Demenzparcours, einem von der Fachstelle „Demenz und Pflege in Bayern“ bereit gestellten Simulator, können sich Menschen ohne Demenz an 13 Stationen in Alltagssituationen in die Lage Erkrankter hineinversetzen. Hier erfahren Sie, mit welchen Tücken und Hindernissen die Demenz das Leben erschwert, ab dem 9. Mai 2022 im AWO Mehrgenerationenhaus mit Anmeldung!

Außerdem bei den Demenz-Infotagen im AWO Mehrgenerationenhaus Altötting vom 9. - 21. Mai 2022:

Gesprächsangebot von Angehörigen für Angehörige von Menschen mit Demenz, Montag, 9. Mai, 10:00 Uhr

Musik und Demenz: Vortrag mit Fragerunde mit Musiktherapeutin Doris Eder. Mit Anmeldung! Musik als Ausdrucksmöglichkeit, wenn Sprache verloren geht. Dienstag, 10. Mai, 18:30 - 20:30 Uhr

Dazu eine Schnupperstunde. Singen und Musizieren mit Betroffenen. Mittwoch, 11. Mai, 16:30 - 18:00 Uhr. Mit Anmeldung!

Medizinische Aspekte Früh- und Differenzialdiagnose, Risikofaktoren der Alzheimer-Krankheit, Prävention, Vortrag von Prof. Dr. Timo Grimmer. Donnerstag, 12. Mai, 17:00 - 18:30 Uhr

Vorbeugen – Schnupperstunde „Denk Fit“ mit Sieglinde Weber. Gut für das Gehirn – Alle fünf Sinne fordern und fördern. Freitag, 13. Mai, 10:00 - 11:30 Uhr. Mit Anmeldung!

Konzertlesung in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft im Lkrs. Altötting e.V.: Die Liedermacherin und Psychologin Dr. Sarah Straub präsentiert das Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“. Sonntag, 15. Mai, 14:00 Uhr

Kommunikation mit Demenz-Erkrankten ist ein Thema im Vortrag von Dr. Christoph Schmidlechner. Sonntag, 15. Mai, 18:00 - 19:30 Uhr

„Mitgefühl“: dänischer Dokumentarfilm über ein Demenz-Pflegeheim mit Verzicht auf Medikamente, aber mit viel Liebe, Respekt und Mitgefühl für Patienten. Mit Diskussionsrunde bei Kaffee und Kuchen. Dienstag, 17. Mai, 14:30 - 18:30 Uhr

Bücher zum Thema Demenz, vorgestellt von einer Angehörigen einer Demenz-Erkrankten. Mittwoch, 18. Mai, 16:00 Uhr

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht: Vortrag von Rechtsanwältin Barbara Strehle. Donnerstag, 19. Mai, 16:00 - 18:30 Uhr.

Herausgeber

Geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:

Shutterstock.com
S.38-41, Pixabay

REDAKTION/ANZEIGEN:

Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5
84556 Kastl
Tel. 08671 880173
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)
V. i. S. d. P.: Sonja Thoma
AUSGABE: 292
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 17. Mai 2022

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting Redaktion: Sonja Thoma Rudolf-Diesel-Straße 5 84556 Kastl design-und-mehr@t-online.de (Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 3. JUNI 2022

Diesmal gibt es zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen! Gesponsert von Ihrer Familie Detter, Weissbräu Graming aus Altötting.

ANZEIGE

Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

Milchkefir/Kombucha Pilze (für 1 Liter) 4,- € BIO, diverse **Softshell Jacken (Hickory pink 38, Eisrausch dkblau 146-152, Crane dkrot 36-38, McKinley Aquamax rosa 152 / McKinley schwarz 140)**, schwarze **Windjacke Samoon Gerry Weber 54L**, **STARK** Buch Realschule M/D/E, Werken 2020 je 8,- € oder **NEUE Schulbücher M/E/D/Lesebuch 6. Klasse VB**, diverse **neue Federmäppchen+Sportbeutel, Schwimmbrillen, Flossen + Badebekleidung Mädchen** bis Gr. 40, NÖ: 08671-2754.

Zu verkaufen **Damen-Skihose**, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; **Heizauflage** für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,- €. Tel. 08671-975 1210 oder Mobil 0176-323 74 039.

Frührentner übernimmt für Sie im Raum Altötting **Malerarbeiten, Hausmeisterdienste** wie Garten, Rasen, Hecken, Laub, Baumschnitte, Sträucher, Entrümpelung, Entsorgung, mit Anhänger, Tel. 0152-52675335

Wohnung in Altötting, Nähe Kapellplatz zu vermieten! Schöne **helle 3-Zimmer-Wohnung** mit Wohnküche im 1. OG in ruhiger, zentraler Lage in Altötting, in freistehendem Dreifamilienhaus mit großem Balkon, Bad mit Fenster u. separatem Gäste-WC, in der Nähe des Kapellplatzes (fußläufig in ca. 3 Minuten zu erreichen), Kellerraum und zusätzlicher Kellerraum für Waschmaschine und zum Wäschetrocknen, ca. 97 qm Wohnfläche, langfristig zu vermieten. Gerne auch für Geistliche bzw. Pfarrer geeignet.

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _____

Bitte senden Sie bis spätestens 18. Mai 2022 das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

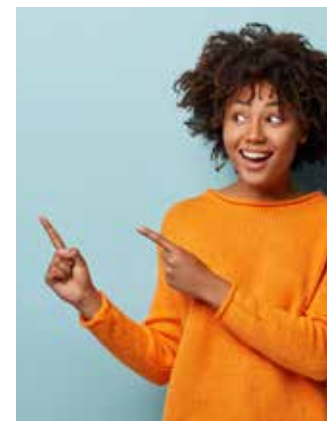
.....
.....

E-Mail:

Telefon:

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Kaltniete: 770,- € monatlich zzgl. Nebenkostenvorauszahlung. Bitte nur seriöse und ernsthafte Mietinteressenten mit gesichertem Einkommen, keine Haustiere sowie keine Raucher erwünscht. Tel. 08679-3186.

Fremdsprachenlehrer, Referendare und Lehramtsstudenten aufgepasst! Sehr günstig abzugeben: zahlreiche Französisch- und Spanischbücher (Lehrwerke für

Oechsle – Waage, unbenutzt; Tel. 08671-4237 (ab 10.4.22 erreichbar)

Benötigen Sie Hilfe im Haushalt? Gerne würde ich Sie unterstützen. Bitte nur in Altötting. Tel: 0178-1281533.

Hallo, ich bin ein 30 jähriger junger Mann aus Bayern – (Deutsch) der Ihnen gerne im Haushalt unter die Arme greifen würde, (putzen, bügeln, uvm). Gerne erledige ich auch Ihre Einkäufe, begleite Sie zu Ärzten.

ANZEIGE

Kennst du deine Stärken? Erstelle Persönlichkeitsanalyse auf Basis deiner Geburtsdaten.

Näheres gerne unter 0171-6252420
monika.heindlmaier@t-online.de

6. Klasse bis Abiturjahrgang, Wörterbücher, Lernhilfen, Arbeitshefte, Audio-CDs, digitale Unterrichtsmanager, Schülerbücher + Lehrerbücher, etc.). Bei Interesse bitte telefonisch melden: 08671-9751210 (ab 18.00 Uhr).

Verschenke gegen freiwillige Spende für Ukraine: Bergrucksack (neuwertig), **Schlafsack** (neuwertig), **Fotostativ** (neuwertig), **Film- und Fotoleuchte** mit Halogen, 1000 Watt, mit Ersatzlampe; **altes Dia-Vorführgerät** (Schiebetechnik); **Single-Schallplatten** (internationale Folkloretänze); **Dampfgenerator**, gebraucht; **mechanische Schreibmaschine**; mehrere 5-Literflaschen;

Wenn Sie Hilfe benötigen, zögern Sie nicht und rufen Sie mich gerne an. 0151-45872123.

Tiefgaragenstellplatz (ggü. vom Amtsgericht) ab sofort zu vermieten. Tel. 0151-28724972.

Zwei gebrauchte Matratzen – je 90/200 m, Höhe ca. 23 cm – zu verkaufen. Sie sind aus Kaltschaum, von der deutschen Premiumfirma Werkmeister hergestellt und haben auch nach 15 Jahren keinerlei Vertiefungen/Dellen. Die Schonbezüge sind waschbar und dadurch sind die Matratzen sehr gepflegt. Preis insgesamt 70 Euro. Tel. 0176-2070 9061.

Corona-Einkaufsservice der Caritas-Nachbarschaftshilfe



Die Caritas-Nachbarschaftshilfe bietet Unterstützung für Menschen an, die zur sogenannten Risikogruppe gehören. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer übernehmen auf Anfrage notwendige Einkäufe oder Botengänge. Dieses Angebot gilt gleichermaßen für Personen in Quarantäne, die keine anderen Versorgungsmöglichkeiten haben.

Hilfesuchende können sich unter der **Telefonnummer 886564 (Veronika Kowalkowski) zwischen 8:00 und 9:00 Uhr oder zwischen 13:00 und 18:00 Uhr** melden. Die ehrenamtlichen Helfer verpflichten sich zur Einhaltung aller notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln und achten auch selbst besonders auf ihre Gesundheit und die Minimierung sozialer Kontakte.

Wer selbst gerne bei der Caritas-Nachbarschaftshilfe mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich ebenfalls unter der obigen Telefonnummer zu melden. Dabei gilt grundsätzlich: Man geht als Caritas-Nachbarschaftshelfer keinerlei dauerhafte Verpflichtung ein und kann in jedem einzelnen Fall entscheiden, ob man die Anfrage übernehmen möchte oder nicht. Für alle Einsätze besteht ein Versicherungsschutz und auch Fahrtkosten werden erstattet. Weitere Nachbarschaftshilfe-Kontaktaten: Pfarrbüro St. Philippus und Jakobus, **Tel. 08671 95856-120**.



ANZEIGE



ERHARDT MARKISEN
www.erhardt-markisen.de

Wir machen auch **Hausbesuche!**
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Raumgestaltung Meßner OHG
Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting
Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung Meßner **OHG**
MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME

Damit können Sie rechnen!

INNOVATIONSPRÄMIE von mindestens 9.000,- €^{3,4} gesichert!

Elektro- und Plug-In-Hybrid Modelle bei Hyundai VOGL.

**Auslieferung noch
in 2022 garantiert!⁴**



Hyundai KONA Elektro 305 km Reichweite

**39,2 kWh-Batterie mit 100 kW
(136 PS) Neuwagen**

Stromverbrauch kombiniert:
15,0 kWh/100 km. CO₂-Emis-
sion kombiniert: 0 g/km;
CO₂-Effizienzklasse: A+++.
Werte nach WLTP⁵.

UPE Hersteller **36.950 €**

Sie sparen **9.550 €¹**

Aktionspreis **26.750 €**
(davon eingerechnet
6.000,- € BAFA Umweltbonus³)

Monatliche
Leasingrate **245 €²**

OHNE EIGENE ANZAHLUNG¹

Fahrzeugpreis/Gesamtkreditbetrag	32.750,00 €
Leasingsonderzahlung	6.000,00 €
(6.000,- € mögliche Rückerstattung in Form des staatl. Umweltbonus ³)	
Vertragslaufzeit gesamt	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	5.000 km
Gesamtbetrag	17.760,00 €
Sollzinssatz gebunden p.a.	2,66 %
Effektiver Jahreszins p.a.	2,69 %

Hyundai KONA Elektro 484 km Reichweite

**64 kWh-Batterie mit 150 kW
(204 PS) Neuwagen**

Stromverbrauch kombiniert:
15,4 kWh/100 km. CO₂-Emis-
sion kombiniert: 0 g/km;
CO₂-Effizienzklasse: A+++.
Werte nach WLTP⁵.

UPE Hersteller **45.400 €**

Sie sparen **10.700 €¹**

Aktionspreis **34.700 €**
(davon eingerechnet
6.000,- € BAFA Umweltbonus³)

Monatliche
Leasingrate **355 €²**

OHNE EIGENE ANZAHLUNG¹

Fahrzeugpreis/Gesamtkreditbetrag	40.751,00 €
Leasingsonderzahlung	6.000,00 €
(6.000,- € mögliche Rückerstattung in Form des staatl. Umweltbonus ³)	
Vertragslaufzeit gesamt	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	23.028,00 €
Sollzinssatz gebunden p.a.	2,66 %
Effektiver Jahreszins p.a.	2,69 %

Hyundai TUCSON Plug-In-Hybrid

**1.6 Turbo mit 195 kW (265 PS)
Neuwagen**

Kraftstoffverbrauch in l/100km
kombiniert 1,4. CO₂-Emission
kombiniert: 31 g/km; CO₂-Ef-
fizienzklasse: A+++.
Stromver-
brauch kombiniert: 17,7 kWh/100
km. Werte nach WLTP⁵.

UPE Hersteller **47.830 €**

Sie sparen **9.000 €¹**

Aktionspreis **38.830 €**
(davon eingerechnet
4.500,- € BAFA Umweltbonus³)

Monatliche
Leasingrate **391 €²**

OHNE EIGENE ANZAHLUNG¹

Fahrzeugpreis/Gesamtkreditbetrag	43.330,00 €
Leasingsonderzahlung	4.500,00 €
(4.500,- € mögliche Rückerstattung in Form des staatl. Umweltbonus ³)	
Vertragslaufzeit gesamt	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	23.235,84 €
Sollzinssatz gebunden p.a.	2,66 %
Effektiver Jahreszins p.a.	2,69 %

⁴Gilt bei TUCSON Plug-In-Hybrid Bestellungen bis 31.05.22, bei IONIQ, KONA Elektro und SANTA FE Plug-In-Hybrid Bestellungen bis 30.06.22.

Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. ¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

² Hierbei handelt es sich um ein Kilometerleasing-Angebot für Privatkunden (Bonitätsvoraussetzung) der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die Autohaus VOGL e.K. als ungebundener Vermittler tätig ist. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Nach Vertragsende werden Schäden sowie Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) gesondert abgerechnet. Der Abschluss einer Differenzkaskoversicherung ist optional möglich. Leasingangebote zzgl. Transportkosten in Höhe von 990,- Euro.

³ Der Herstelleranteil am Umweltbonus ist in den Kalkulationen bereits berücksichtigt. Die Leasingsonderzahlung stellt den vom Leasingnehmer noch zu beantragenden Umweltbonus inkl. Innovationsprämie in Höhe von 6.000,- € für KONA Elektro, IONIQ Elektro bzw. 4.500,- € für den TUCSON Plug-In-Hybrid dar. Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus inkl. Innovationsprämie und dem Herstelleranteil von HYUNDAI. Der Bundesanteil am Umweltbonus muss beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vom Kunden selbst beantragt werden, wobei wir Ihnen behilflich sind, und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Diese sind zu finden auf www.bafa.de unter Energie - Energieeffizienz - Elektromobilität. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie.

⁵ Die angegebenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a PKW-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung) ermittelt und ggf. in NEZF-Werte umgerechnet. CO₂-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, werden bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen gemäß der Richtlinie 1999/94/EG nicht berücksichtigt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein dem Vergleich der verschiedenen Fahrzeugtypen. Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffes durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten, der gewählten Rad- und Reifengröße, der Masse des Fahrzeugs und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. Unter hyundai.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen zu den Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerten nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Lightvehicles Test Procedure).

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car Audio Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ 2 Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits Check Heft. Die 5 jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro --, Hybrid --, Plug in Hybrid und Wasserstoff Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie und Serviceheft).

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Guard Versicherung AG (Marie Curie Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen, für den IONIQ Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen_ioniq).

Garantie für die Hochvolt Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug In Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ, TUCSON Hybrid & Plug in Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug in Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. // Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie und Servicehefts.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie**

www.HYUNDAI-VOGL.de

84503 Altötting
Fabrikstr. 19
Tel.: 08671 96790

84489 Burghausen
Gewerbepark Lindach D9
Tel.: 08677 96790

84453 Mühldorf
Leisederstraße 1
Tel.: 08631 9880127

Der neue Opel Astra

Ab 7. Mai 2022 bei uns erhältlich!

www.OPEL-VOGL.de

